

# **UNION KURIER**



***Badminton***

***Basketball***

***Dart***

***Handball***

***Judo***

***Leichtathletik***

***Ringen***

***Schach***

***Schwimmen***

***Ski***

***Sportkegeln***

***Taekwondo***

***Tanzsport***

***Tennis***

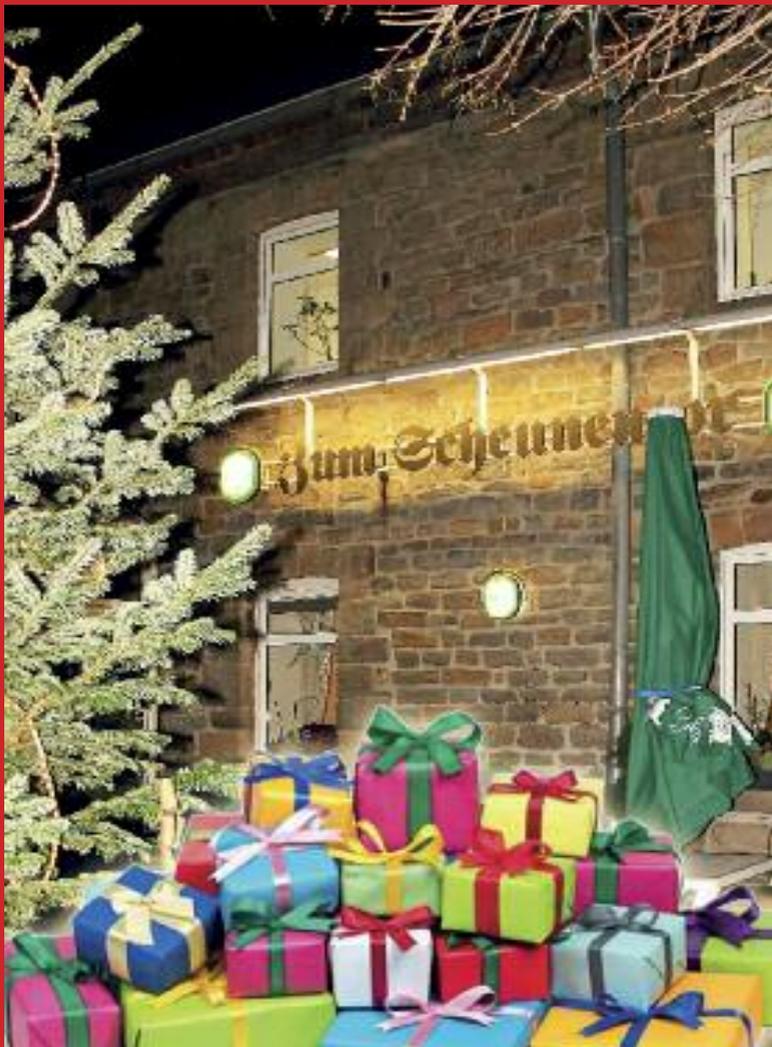
***Turnen mit***

***Gymnastik***

***und Trampolin***

***Senioren-***

***gemeinschaft***



***Folge 190  
Dezember 2017***

Der  
Unterschied  
beginnt beim  
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit

für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**wenn's um Geld geht - Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.

Gut für die Sport-UNION Annen e.V.

Gut für Sie.



Sparkasse  
Witten



## Liebe Unionfamilie, verehrte Freunde und Förderer der SUA,

wo ist das Jahr 2017 geblieben!? Gefühlt erscheint es uns, als hätten wir eben erst unsere Jahreshauptversammlung abgehalten und in Kürze werden schon in den verschiedenen Abteilungen die Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeierlichkeiten geplant.

Die letzten Tage eines arbeitsreichen Jahres liegen vor uns und schon bald schenkt uns die stillere Jahreszeit eine kleine Pause, um ein wenig Abstand von Sport und Hektik des Alltags in unseren Abteilungen genießen zu können. Eine Pause, um sich mit den Freunden an fröhliche oder anstrengende aber sicherlich auch einige traurige Momente in den Abteilungen zu erinnern. Da wird es hier und da nicht immer die erwarteten sportlichen Erfolge geregnet haben?! Oder aber Enttäuschungen über nicht eingehaltene Versprechungen und Zusagen gegeben haben!

Einige von uns werden gute Freunde verloren haben oder mussten sich mit einer unerwarteten Krankheit auseinandersetzen, haben sich aber trotzdem nach Leibeskräften in ihren Abteilungen engagiert und nicht mit dem Schicksal gehadert.

Auch dieses zu Ende gehende Jahr hat unseren Abteilungen und Vereinsgremien wieder eine immense Arbeit beschert. Arbeit, die zu bewältigen war, damit das Leben in unserem großen Verein reibungslos funktioniert. Neue Freunde haben sich eingefunden und uns bereitwillig bei unserer Arbeit für den Verein unterstützt und werden mit uns alle Höhen und Tiefen einer sportlichen Betätigung teilen.

Dem Hauptvorstand ist es daher wieder ein besonderes Bedürfnis, sich im Namen unserer Sport-UNION Annen und der vielen Mitglieder bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Sportlerinnen und Sportlern für deren ehrenamtliches Engagement zum Wohle der SUA-Sportabteilungen und unserer Seniorengruppe zu danken. Ein ebenso herzlicher Dank für ihre tolle Unterstützung geht auf diesem Weg auch an die unzähligen Sponsoren, Freunde und Gönner unserer Sport-UNION Annen.

**Ihnen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.**

### Ihr Vorstand

*Klaus Lohmann Axel Armbrust Jürgen Meiske Raphael Kerkhoff  
Silvio Reinholz Eckart Rorka Ralf Haarmann Martina Seydaack  
Claudia Gil Marie-Claude Demtröder*

---



Im Sportzentrum  
am Kälberweg  
**„Zum Scheunentor“**  
Café - Restaurant  
Kälber weg 2  
58453 Witten-Annen  
Telefon 02302 690977  
Inh. Frano Udovicic  
Speisenkarte im Internet

*Herzlich willkommen*

## Dr. Niemann & Wettlaufer\*

### Patentanwaltskanzlei

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Design

\*Schweißfachingenieur  
\*in Sachen der  
gewerblichen Schutzrechte  
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,  
BGH, HABM sowie EPA

**Wir schützen  
Ihre Ideen**

Stockumer Str. 58a  
DE-58453 Witten  
Tel.: 02302/2027128  
Fax: 02302/2027129  
E-mail: [office@wetpat.de](mailto:office@wetpat.de)  
Internet: [www.wetpat.de](http://www.wetpat.de)

## **SUA-Hauptvorstand und Abteilungsvorstände drückten die Schulbank.**

Change-Management hat in den letzten Jahren im Sport zunehmend an Bedeutung gewonnen, da der Sport ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden ist.

Ein lernfähiges Vereinsmanagement ist vor dem Hintergrund des seit einigen Jahren bekannten demografischen Wandels und vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungstendenzen (verändertes Schulsystem und zunehmender Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund) unabdingbar. Und nur **die Vereine** werden dauerhaft bestehen, deren Vorstände sich rechtzeitig und nachhaltig auf die Herausforderungen einstellen.

Die **Sport-UNION Annen** hat neben diesen allgemeinen Herausforderungen auch das **Gebäudemanagement** für die Sportanlagen im vereinseigenen Sportzentrum einer ständigen Kontrolle sowohl im finanziellen wie auch im technischen Bereich zu überwachen. Vor diesem Hintergrund steht der Hauptvorstand seit geraumer Zeit (mit Unterstützung des SSV Witten) im Dialog mit politischen Vertretern des Rates und mit Vertretern zuständiger Dienststellen unserer Stadtverwaltung, um gemeinsam ein tragfähiges Modell einer zukünftigen finanziellen Unterstützung aus öffentlicher Hand bei notwendiger Sanierung der Gebäudesubstanz zu finden.

Bisher noch hat die Sport-UNION alle notwendigen Sanierungsmaßnahmen aus vereinseigenen Ressourcen finanzieren können. Maßnahmen, die bei anderen Wittener Vereinen kaum ins Gewicht fallen, da die ihren Sport überwiegend in städtischen Sportstätten ausüben und an Reparatur- und Sanierungskosten nicht beteiligt werden.



*Seminar des erweiterten Hauptvorstandes zur zukünftigen strategischen Ausrichtung*

# Hauptvorstand

---

Die Vorsorge für intelligente und zukunftsorientierte Finanzierungsmodelle sowie ein effizientes Gebäudemanagement stellen alle Vorstände der Sport-UNION vor eine große Aufgabe, die nur mit Hilfe fachlicher Beratungsleistungen durch den LSB, KSB und SSV sowie mit Hilfe der öffentlichen Hand bewältigt werden kann.

So organisierte der Hauptvorstand im September mit Hilfe des Stadtsportverbandes ein Fortbildungsseminar unter der fachlichen Leitung des Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fischer auf der Grundlage eines Infopapiers des Landessportbundes, an dem Vertreter aller SUA-Abteilungen beteiligt waren.

*Fazit: Jeder gut organisierte Verein sollte sich die Frage nach seinen Zielen und seinem zukünftigen Handeln stellen bzw. notwendige Veränderungen initiieren. Strategische Ziele müssen festgelegt werden, die für eine gute Zukunftsentwicklung erforderlich sind. Neue Arbeitssysteme, neue Verfahren und Strukturen sind zu finden, um die Arbeitsabläufe im Verein zu optimieren.*

*Eine Chancen-Risiko-Analyse kann als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der geplanten Veränderungen helfen. Zu einer optimalen Vorbereitung eines derartigen Seminars zählt sicherlich auch die Sichtung der im Verein bereits in der Vergangenheit geleisteten Aktivitäten!?*

*Diese seit mehr als 30 Jahren erbrachten erfolgreichen strategischen Leistungen unseres Hauptvorstandes hätten durch Lektüre der jüngsten Unionkuriere vielleicht zu einer etwas anderen Ausrichtung der Beratung führen können!?*

*Die Sport-UNION hat bisher immer im Management berufserfahrene Akteure im Vorstand gehabt, für die betriebswirtschaftliches und zukunftsorientiertes Denken und Handeln zum Tagesgeschäft gehörten bzw. gehören.*

*Aber selbst eine Auffrischung dieser allgemein gültigen Erkenntnisse ist in einem Seminar hilfreich. Allein die Umsetzung einer "reinen Lehrmeinung" kann allerdings nicht der "alleinige Schlüssel" für ein funktionierendes Managementsystem sein, sondern führt (wie auch in diesem Seminar) bei kritischen Nachfragen zu Irritationen und Fehlinterpretationen bei managementunerfahrenen Teilnehmern.*

## **Unser ehrenamtliches Engagement für die Wittener Bürger.**

Ein Sportverein mit zukunftsorientierter Ausrichtung darf in der heutigen Zeit nicht mehr nur auf seine sportlichen Aktivitäten fokussiert sein. Eingebunden in unsere multikulturelle Gesellschaft, sollte er gesellschaftspolitische Ambitionen verfolgen. Er muss sein Engagement auf kulturelle und familienpolitische Herausforderungen ausrichten und sich dabei immer wieder in seinen Aktivitäten neu erfinden. Wie kämen **Kitas und Schulen** ohne die ehrenamtliche Betreuung durch Vereine klar? Welchen Aufwand (neben ihrer Berufstätigkeit) müssten junge Eltern für ihre „Sprösslinge“ betreiben, wenn nicht Vereine einen Teil deren Freizeitgestaltung für „kleines Geld“ übernehmen würden?

In **diesem aktuellen Unionkurier** berichten die einzelnen Sportabteilungen und die Seniorengruppe über sportlich und gesellschaftspolitisch relevante Aktivitäten der letzten Monate und schlagen damit eine Brücke zu den längst nicht mehr aktiven Mitgliedern; aber auch zu vielen innerstädtischen Organisationen und Partnern und zeichnen damit das lebendige Bild eines zukunftsorientierten Vereins, der mit "beiden Beinen" auf dem Boden eines sich ständig verändernden gesellschaftlichen Lebens steht.

Die **Sport-UNION Annen** hält Tag für Tag Angebote für die Bürger dieser Stadt bereit: So finden bereits seit Jahren unter der Schirmherrschaft unseres Vereins die Sportfeste zur Erringung des **Minisportabzeichens** für Kitas und Grundschulen in Annen statt. Hier geben abteilungsübergreifend die „Seniorinnen“ und „Senioren“ unseres Vereines bei der Betreuung der Kids mit großer Begeisterung dankbar etwas an die „Kleinen“ zurück, was sie in ihrer eigenen Kinder- und Jugendzeit durch Vereinsleben erleben durften. Unsere Tennisabteilung bietet in den Sommerferien „**Tennis für Jedermann**“ an.

Schülerbetreuung wird von einigen unserer Sportabteilungen bereits seit längerer Zeit praktiziert. So betreut die Schachabteilung z. B. Schüler der Holzkampgesamtschule. Durch unsere Judoabteilung oder durch unsere Ringerabteilung werden ebenfalls Schüler von Annener Schulen sowie Kids in Annener Kitas betreut.

Eine Gruppe von an der **Bechterew-Krankheit** Leidenden hält sich unter fachlicher Begleitung aus unserer Ringerabteilung durch Spezialgymnastik beweglich und trifft sich regelmäßig zum Plausch in unserer Minigolfhütte.



Und in unserer Schwimmabteilung, in unserer Ringerabteilung sowie in unserer Turnabteilung herrscht ein munteres Treiben an mehreren Tagen der Woche bei etlichen Spezialangeboten für Einheimische und Migranten, für Erwachsene und Kinder unserer Stadt.

# Hauptvorstand

---



Alle diese Aktionen können nur beispielhaft für die vielen anderen Angebote unserer SUA stehen. Es ist eine breit gefächerte Palette an Angeboten und Möglichkeiten für ein nützliches ehrenamtliches Engagement.

Längst tummeln sich Menschen mit Migrationshintergrund auf den Matten in unserem Ringerzentrum oder in unserem Dojo als Ergebnis einer lebendigen Integrationspolitik unseres Vereins.

## Wir haben längst verstanden!

---

### **Fünfundsiebzig Kids traten frohgelaunt den Heimweg als Sieger an.**

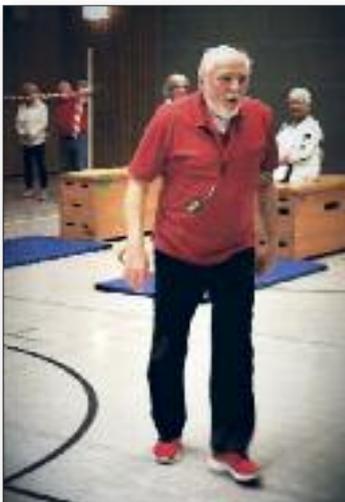
Am 11. September war es wieder soweit! 75 Kinder aus den Kitas „Erlenschule“ und „Märkische Straße“ sowie aus der „Baedekerschule“ freuten sich auf ein großes Sportfest bei der SUA. Sie wollten die Prüfung zum Minisportabzeichen ablegen. Unsere in Sachen „Kindersportabzeichen“ bestens geschulten Seniorinnen sowie Senioren der Turn-, Ringer- und Handballabteilung (HV) hatten sich natürlich wieder eingefunden, um Hilfestellungen an den einzelnen Prüfstationen zu geben.



*Die Kinder werden begrüßt und zunächst mit den einzelnen Prüfstationen vertraut gemacht.*

---

Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und gaben ihr Bestes. Nach den ersten drei Prüfungen gab es erst einmal die vorbereiteten „Vitaminspritzen“. Die Erzieherinnen hatten frisches Obst und Gemüse für ihre Schützlinge vorbereitet und so konnte jedes Kind neue Energie tanken. Das Helferteam stärkte sich mit Kaffee oder Säften. Nach der Pause waren die anderen drei Stationen fällig und zum Schluss ging es noch zwei Runden um das Spielfeld in der Bae-dekerhalle. Die Lautstärke bei der letzten Übung strapazierte unsere Trommel-felle bis an die Schmerzgrenze. Aber es war nur ein Beweis unbändiger Freude bei den Kleinen.



*Am Ende des Sportfestes konnte jedes Kind stolz eine Medaille, eine Urkunde und die rote „SUA-CAP“ in Empfang nehmen. Alle, ob große oder kleine Leute, hatten an diesem Vormittag wieder ihren Spaß. Und so traten alle frohge-laut, aber geschafft, den Weg nach Hause an. Ich sage Dank, dass ihr Lieben alle geholfen habt!*

*Euer Axel*

*...Wieder einmal geschafft!*

# Veranstungskalender

---

Wann?	Was und wo?	von wem?
Sonntag, 03.12.17 (ab 16:00 Uhr)	<b>Jahresabschluss-/Adventfeier</b> (Sportzentrum)	Senioren
Samstag, 09.12.17 (ab 19:00 Uhr) Anmeldung erforderlich	<b>Jahresabschluss-/Adventfeier</b> (Tennisclubhaus Sportzentrum)	Ski
Sonntag, 10.12.17 (ab 15:00 Uhr)	<b>Jahresabschluss-/Adventfeier</b> (Mehrwecksaal Sportzentrum)	Schwimmen
Montag, 11.12.17 (ab 16:00 Uhr)	<b>Weihnachtsfeier Kinder- u. Krabbelgruppe</b> (Mehrwecksaal Sportzentrum)	Ringeln
Dienstag, 12.12.17 (ab 19:30 Uhr)	<b>Erw. Hauptvorstand-Sitzung mit Abendessen</b> (Kleiner Saal Sportzentrum)	HV
Mittwoch, 13.12.17 (ab 18:00 Uhr)	<b>Kinder-Weihnachtsfeier</b> (Mehrwecksaal Sportzentrum)	Tanzsport
Sonntag, 17.12.17 (Abfahrt 11:00 Uhr) Anmeldung erforderlich	<b>Adventsfahrt zum „Wald-Weihnachtsmarkt Schulze-Beikel“ in Borken</b>	Ski
Freitag, 05.01.18	<b>Kegeln für SUA-Jugendwarte</b>	Hauptjugend
Samstag, 17.02.18	<b>Tanzturniere um den SUA-Pokal</b>	Tanzsport
Februar/März 2018	<b>DTSA-Abnahme</b> (Mehrwecksaal Sportzentrum)	Tanzsport
Sonntag, 29.04.18	<b>Breitensport-Wettbewerb Mannschaften</b> (Mehrwecksaal Sportzentrum)	Tanzsport

**Termine zu den Veranstaltungen einzelner Abteilungen bitte auch aus den Ankündigungen in den Tageszeitungen entnehmen.**

## Hallo Kids! Liebe Eltern und Großeltern!

Am 23. August hielt der Vorstand mit 8 Vertretern eine der obligatorischen Sitzungen in der Minigolfhütte ab. Die Themen der Sitzung beschäftigten sich u.a. mit der letzten Jugendveranstaltung und der Planung der nächsten Veranstaltungen für unsere Vereinsjugend.

So war das Minigolfturnier im Sommer eine gelungene Veranstaltung. Der Sieger hat inzwischen den Wanderpokal erhalten und wird ihn im kommenden Jahr verteidigen.

Die angedachte Spinnensafari auf dem Gelände der „Zeche Nachtigall“ wird auf das kommende Jahr verschoben, da es in 2017 keine freien Termine mehr gab.

Der Kegelvormittag auf der Vereinskegelbahn fand erst nach Redaktionsschluss (am 18.11.2017) statt. Daher kann hierüber erst im nächsten UNION-Kurier berichtet werden.

Das Neujahrskegeln des Vorstandes ist für den 05. Januar 2018 geplant.

Da es das Wetter zuließ, spielten wir nach dem offiziellen Teil der Vorstandssitzung alle noch eine Runde Minigolf. Unser „Top-Spieler“ Fritz Paschen setzte sich natürlich wieder nach einer etwas längeren Partie durch. Allerdings waren unsere Leistungen nicht so berauschend, dass wir über eine „Wiederbelebung“ der Bahngolfabteilung nachdenken müssen. Doch alle Vorstandsmitglieder hatten riesigen Spaß. Nur schade, dass wieder nicht alle Abteilungsvertreter anwesend waren.

Kartoffelsalat und Würstchen vom Grill, die von unserem Freund Wolfgang Conze für uns vorbereitet worden waren, rundeten einen schönen Abend ab.

*Die Hauptjugend der SUA wünscht allen Mitgliedern und vor allem den Vereinskids schöne Adventwochen, friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Euer Klaus-Dieter Werder*



# Senioren

---

## Liebe Seniorengemeinschaft, liebe Unionfamilie,

Ende Mai machten wir endlich wieder eine Reise. Unter der Leitung von Klaus Hake und Jürgen Pauli fuhren wir in den Schwarzwald und verbrachten in Wolfach eine erlebnisreiche Woche.



Wir besuchten Freiburg, mit seinem weithin sichtbaren Wahrzeichen, dem Münster.

Dies war der Anfang einiger weiteren Kirchenbesuche.

Sankt Peter im Landkreis Breisgau und Sankt Blasien mit seinem imposanten Gebäudekomplex der ehemaligen Benediktiner Abtei und der beeindruckenden Kuppelkirche.



Den busfreien Tag benutzten wir entweder zum Wandern oder zum Besuch der Dorotheen-Glashütte in Wolfach.

Dann ging es weiter zum Bodensee. Dort erkundeten wir die Städte Konstanz und Meersburg.

Schließlich ging es am letzten Tag nach Luzern in die Schweiz. Mit einer Schiffsrundfahrt auf dem Vierwaldstättersee beendeten wir unsere Reise. Es war eine schöne Woche, mit bestem Wetter und viel Spaß.



Gruppenfoto in Triberg, vor der weltgrößten Kuckucksuhr

Unsere Tagesfahrt begann mit einer Rundfahrt auf dem Halterner Stausee und endete im Münsterland in Ascheberg bei „Clemens-August“.

Nach einem leckeren Mittagessen und der Fahrt mit dem „Clemens-August-Express“

gab es Kaffee und Kuchen, dann noch eine hausinterne Shoppingtour.

Dann ging es schließlich gut gelaunt wieder nach Hause.

Wir bedanken uns herzlich bei Klaus und Jürgen und können schon verraten, dass die Planung für das nächste Jahr bereits läuft und die Reise auf unserer Adventfeier vorgestellt wird. **Wie immer, laden wir natürlich alle älteren Mitglieder unserer SUA-Abteilungen ein, an allen Fahrten und Festen unserer Seniorengruppe teilzunehmen.**

Am „Klönnamittag“ wurden wir wieder mit tollen gespendeten Torten verwöhnt. Wir danken allen lieben „Bäckerinnen“ ganz herzlich.

Somit geht wieder einmal das Jahr mit großen Schritten dem Ende entgegen.

Das Veranstaltungsjahr wird mit unserer Adventfeier beendet. (siehe Veranstaltungskalender)



*Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest. Mögen im neuen Jahr alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen.*

*Euer Vorstand*

*Heinz, Ulrike und Helga*



Länder · Menschen · Abenteuer

**DER**PART

**WITTENER REISEBÜRO**  
**Gerd Wedhorn e.K.**  
wedhorn@wittener-reisebuero.de



**Lufthansa**



Bahnhofstr. 36  
58452 Witten  
Tel. (0 23 02) 58 00 525

**„Die Lizenz zum Frittieren“**

**Eddi's Durst und Wurst Express**

**Eddi's Currywurst-Esser  
sind die besseren Liebhaber!**

Der „Kult-Imbiss“ im Ruhrgebiet

In den Höfen 20 - 58453 Witten

Mo - Fr 13.30 - 20.30 Uhr - Sa & So Ruhetage



## Start mit neuem Spielpartner und neuem Namen

### Liebe Unioner! Liebe Basketballer!

Die beiden ehemaligen Wittener Oberligisten SG Ruhrbaskets (Sport-UNION-Annen und TG Herbede) und TG Witten haben sich in diesem Sommer entschlossen, die Kräfte zu bündeln. Ab jetzt machen die Wittener Basketballer wieder gemeinsame Sache. Für gemeinsame Erfolge – und um die Korbjäger der Ruhrstadt wieder unter einem Dach zu haben. Der neue Name WITTEN BASKETS und das einprägsame Logo mit dem Wittener Rathausurm zeigt die Verbundenheit zur Heimatstadt. Viele aus unseren Abteilungen sind gebürtige Wittener.



tung viel zu viel Aufwand bedeutet.

Seit dem 1. Juni 2017 besteht die junge Spiel-gemeinschaft, die sich aus den Basket-ballabteilungen unserer Sport-Union sowie der TG Witten zusammensetzt.

Ziel der „Witten Baskets“ ist es, wieder eine Marke zu werden. Bei den Ruhrbaskets hat sich TG Herbede aus zurückgezogen. Eine Spielgemeinschaft mit drei Hauptvereinen im Hintergrund hätte alleine bei der Mitgliederverwaltung

Außerdem liegen die Trainings- und Spielhallen von den Basketballern der SUA und der TGW in der Wittener Innenstadt. Die Sportstätten in Herbede wurden schon länger nicht mehr zum Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt. Die „Witten Baskets“ sind die Anlaufstelle für Talente und ambitionierte Amateursportler.

Vier Herren- und zwei Damenteamen schicken die Wittener im Seniorenbereich ins Rennen. Zwei Herrenteamen starten in der Landesliga und jeweils eine in Bezirks- und in der Kreisliga. Die Damen spielen in der Landes- und in der Bezirksliga.

Läuft alles, wie es sich der Vorstand um die Vorsitzende Steffi Hölters und Stellvertreter Jan Behler erhofft, stehen am Ende der ersten gemeinsamen Spielzeit zwei Aufstiege. Sowohl das erste Damen- als auch das erste Herrenteam peilen die Rückkehr in die Oberliga an. So soll ein Fundament geschaffen werden, dass auch eine zielgerichtete und nachhaltige Jugendarbeit ermöglicht. Eine Jugendarbeit, die den Jugendlichen eine sportliche Perspektive bietet.

# Basketball

---

Der Start ist beiden Teams geglückt. Mit jeweils 4:0, also vier Siegen aus vier Spielen besitzen beide eine blüteweiße Weste. Die schweren Gegner kommen ab dem nächsten Spieltag auf beide Teams zu.



Fokus der neuen Spielgemeinschaft ist allerdings die Jugendarbeit, die weiter ausgebaut werden soll. Unter anderem sollen nach und nach Camps für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Natürlich auch vor dem Hintergrund, hoffnungsvolle Talente entdecken und entwickeln zu können. Einen Spieler (Niklas Meesmann) konnte man schon erfolgreich ausbilden. Nach zwei Spielzeiten bei den Carbon Baskets in der Jugendbundesliga wurde er bereits in der 2. Saison bei den VfL Sparkassenstars Bochum in der zweiten Bundesliga verpflichtet.

Darüber hinaus fungieren die „Witten Baskets“ als Co-Gastgeber des JBBL-Teams der Carbon Baskets. Die Kooperation mit den VfL Sparkassen Stars Bochum, dem SVD 49 Dortmund und den Witten Baskets hat auch nach der Wittener Fusion weiterhin Bestand. Ziel ist es, für alle Altersklassen im Jugendbereich ein leistungsfähiges Team anbieten zu können. Für die Kleinen in der U10 wird seit kurzem wieder Training angeboten. Hier wollen wir in der kommenden Saison wieder ein Team im Ligabetrieb anbieten können. Auch der weibliche Bereich soll vergrößert werden. Hier steigt das Interesse am Sport rund um das orangefarbene Leder merklich an, so dass die Wittener darauf hoffen, auch über den offenen Bereich bis einschließlich U14 (in dem Mädchen und Jungen noch zusammenspielen können) in den kommenden Jahren reine Mädchenteams für Jugendliche ab 15 Jahren anbieten zu können.

Auch die frühzeitige Integration von Jugendspielern/innen in den Seniorenbereich soll mit einem durchdachten sportlichen Konzept wieder mehr in den Fokus gestellt werden. Wir sind optimistisch und gespannt, wie unsere erste gemeinsame Saison weiterläuft.



*Die Basketballer wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen tollen Jahreswechsel. Nach so viel Regen im Herbst (ich gucke gerade aus dem Fenster und es regnet natürlich mal wieder) haben wir ja vielleicht wenigstens mal wieder weiße Weihnachten!*

*Eure Steffi Hölters*

---

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir  
Höchstleistungen.  
Die Provinzial - zuverlässig wie  
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Schulze & Schmitt oHG**

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

[schulze-schmitt@provinzial.de](mailto:schulze-schmitt@provinzial.de)



## Liebe Handballer! Liebe Unionfamilie!

Unsere noch agilen alten Handballfreunde waren auch in diesem Sommer wieder sportlich unterwegs. In der Zeit vom 11. bis 13. Juli ging es per Fahrrad ins „Hamaland“. Helmut Ottner hat freundlicherweise wie gewohnt einen Bericht über diese Tour geschrieben. Viel Spaß beim Lesen!

„Zehn „Alte Herren“ waren mal wieder unterwegs. Wie? Mit dem Fahrrad; Wo? Im Hamaland, d.h. im Kreis Borken, nahe der Grenze zu den Niederlanden. Unser Standquartier war das Hotel Meyerink in Vreden. Von dort aus starteten wir auch über die Grenze zu Sehenswürdigkeiten im Nachbarland. Es wurden sehr schöne und abwechslungsreiche Touren und selbst das Regenwetter am Mittwoch konnte unseren Tatendrang nicht bremsen, denn wir hatten ja unseren Plan B. Davon später. Geplant und organisiert wurde die Tour wieder von Bodo (Walter Seifert), dem ich an dieser Stelle recht herzlich für alles, danke!



### Dienstag, 11.07.2017

Nachdem wir wohlbehalten mit den Pkws in Vreden angekommen waren, konnten wir Gustav Dietrich begrüßen, der vom hohen Norden aus Wiesmoor angereist war.

Die Formalitäten im Hotel waren schnell erledigt und so machten wir uns mittags zu unserer ersten größeren Tour mit den Fietzen (niederdeutsch= Fahrräder; fiets = niederländisch) auf den Weg.

Auf gut ausgeschilderten „Pättkes“ (Fahrradwege der Region) radelten wir durch idyllische Landschaften, vorbei an Wiesen und Bauernhöfen, vom Westmünsterland über die grüne Grenze in das niederländische Achterhoek nach Winterswijk. Dort gab es viel zu sehen. Bei einem Stadtbummel landeten wir am Markt und besichtigten kurz die St.-Jakobs-Kirche. Das gute Wetter ließ es zu, dass wir im Außenbereich eines Cafés eine Pause einlegten.

Danach ging es zurück nach Vreden. Nach dem Abendessen im Hotel erhielten wir Besuch von unserer Turnfreundin Edith, die in Vreden ansässig ist und verbrachten einen unterhaltsamen Abend.



## Mittwoch, 12.07.2017

Heute regnete es und es bestand auch keine Aussicht auf Wetterbesserung. Deshalb zogen wir den Plan B aus der Tasche, d.h., die Fahrräder blieben in der Garage.

Durch den Stadtpark mit Hofanlage gingen wir zu Fuß in die Stadt und informierten uns beim Stadtmarketingbüro. Es folgte zunächst die Besichtigung der „Pfarrkirche St. Georg“. Die Kirche steht auf geschichtlich bedeutsamen Grund. Die ältesten Fundamente stammen aus dem Jahre 820. Die heutige Pfarrkirche stammt größtenteils aus den Jahren 1952-1954.



Der Vorgängerbau wurde 1945 durch Bombenangriff zerstört) und wurde 1959 mit der Fertigstellung des Turmes schließlich vollendet.

Sehenswert im Inneren: U.a., der Antwerpener Flügelaltar von 1520, das gotische Taufbecken aus dem 16. Jh. und die Osterkerze auf einem modernen Kerzenleuchter sowie die archäologischen Ausgrabungen in der Krypta.

Die benachbarte romanische „Stiftskirche“ aus dem 11.Jh. weist eine ottonische Hallenkrypta und ein spätgotisches Stufenportal auf. Sie war seit dem frühen 12. Jh. Heimstätte der Stiftsdamen des im 9. Jh. gegründeten hochadeligen Damenstifts Vreden.

Unser nächstes Ziel war das „Alte Rathaus“.

Es beherbergt u. a. das erste Scherenschnitt-Museum in Deutschland mit rund 14.000 Scherenschnitten.

Alle gesammelt von Herman Gebing in ca. 30 Jahren auf seinen Reisen in die ganze Welt. Zum Hotel zurück nach Ahaus fuhren wir mit unseren Pkws. Im Regen bummelten wir durch die Stadt und flüchteten in die „Maria-Himmelfahrt-Kirche“, die wir zuerst wegen der ungewöhnlichen Betonsteinfassade gar nicht als solche erkannt hatten.



# Handball

---



Der Neubau entstand nach dem Abbruch der ursprünglich an dieser Stelle stehenden alten Kirche ab dem Jahre 1965. Wir traten durch den fast 500 Jahre alten Raum der Turmkapelle ein und schauten ratlos in den Kirchenraum, der sich vor uns öffnete.

Aber dieser Zustand hielt nicht lange an, denn wir hatten das große Glück, dass uns der Küster zu unserem besseren Verständnis alles ausführlich erklärt hat.

Aus dem Flyer geht hervor, dass es sich bei der Kirche um einen durchkomponierten Raum aus Stein und Glas handelt, der ein Stück Himmel auf die Erde holt und zur meditativen Entdeckungsreise einlädt und der noch immer voller Rätsel ist!

Grundlagen der Architektur bilden das Zweite Vatikanische Konzil und die Bibel. Offenbarung, Kapitel 21 (Beschreibung des „neuen Jerusalem“). Zum krönenden Abschluss wurde extra für uns vom niederländischen Organisten Prof. Gijs van Schoonhoven auf der provisorischen Orgel ein kleines Konzert gegeben. Der Klang füllte den gesamten Kirchenraum aus. Toll!

Bevor wir uns eine Pause im Stadtcafé gönnten, wanderten wir im Regen zum Schloss Ahaus, einem Wasserschloss und die ehemalige Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Münster. Der Barockbau stammt aus dem 17./18. Jahrhundert.



Nächstes Ziel war das Zwillbrocker Venn an der deutsch-niederländischen Grenze. Ein Highlight ist die nördlichste, freilebende Flamingokolonie, die vom Frühjahr bis Sommer im Venn brütet und lebt. In diesem Jahr waren über 40 Flamingos mit 6 Jungtieren und eine artenreiche Vogelwelt zu beobachten. Ein seltenes Erlebnis!

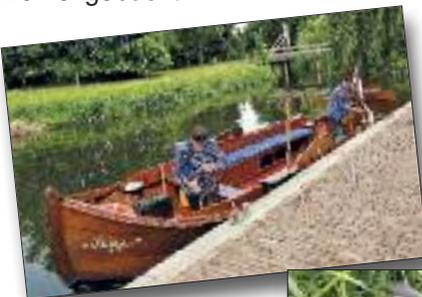


Zu einem Abstecher ging es dann noch zur Barockkirche von Zwillbrock, eine der besterhaltensten Kirchen der Region.

Den Abend verbrachten wir im Hotel. Obwohl „Ladies Day“, war durften auch wir am Grillbüfett teilnehmen. Allerdings mussten wir dafür tiefer in die Tasche greifen als die Frauen. Nennt man so etwas Diskriminierung oder müssen wir Männer uns noch emanzipieren?

## Donnerstag, 13.07.2017

Das Wetter zum Radfahren war OK. Also machten wir uns auf zum Trip nach Eibergen (Provinz Gelderland, NL). Wir hatten eine Bootsfahrt mit der „Berkelzomp-Snippe“ (mit Elektroantrieb) auf dem Berkelkanal und dem alten Flusslauf der Berkel gebucht.



## **Handball**

---

Wir waren so früh in Vreden losgefahren, dass wir bis zur Abfahrt unseres Bootes noch Zeit für einen Bummel durch den schönen Ort hatten. Unterwegs auf dem Schiff bestaunten wir den grünen, teilweise dichten Uferbewuchs und sahen viele Wasservögel in ihrem Element. An der Mallumschen Wassermühle wurde zur Besichtigung ein Stopp eingelegt. Die Mühle ist noch heute voll funktionsfähig.



*Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.....klipp....klapp.....*

Dann ging es zurück mit der Berkelzomp nach Eibergen und dem Fahrrad nach Vreden. Nachdem wir Gustav verabschiedet hatten, traten wir die Heimreise an. Unterwegs aßen wir noch in Adelheids Spargelhaus, Raesfeld-Erle, zu Abend. Gegen 21:00 Uhr erreichten wir wieder unseren Heimathafen. Trotz Regen am Mittwoch waren sich alle Teilnehmer einig, dass es eine gelungene Tour war. Vergnügen hat das Radfahren auf den guten Radwegen und Straßen gemacht. Die Stimmung war immer sehr gut. Wir haben viel Spaß gehabt!

**Helmut Ottner**



*Der Vorstand wünscht allen Handballern eine friedliche Advent- und Weihnachtszeit, dazu beste Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2018 und ein fröhliches Wiedersehen zur nächsten JHV der Abteilung.*

*Martina, Axel und Rainer*

---

# siegfried

## Wir bieten Ihnen:



Haustechnik R. Siegfried GmbH & Co KG \* Bebbelsdorf 123 \* 08464 Witten  
Tel: 02302/ 12201 \* Fax: 02302/ 13312  
[www.haustechnik-siegfried.de](http://www.haustechnik-siegfried.de)

## Liebe Unionerinnen und Unioner,

### Der Ligabetrieb ist für unsere Teams beendet, mit Licht und Schatten.

Für unsere Männermannschaft SUA III in der Oberliga war das Hauptproblem, immer ein kampfstarkes Team zusammenzubekommen. So gab es am ersten Kampftag in Langenfeld Niederlagen gegen den JJJC Yamanashi Porz (2:5) und gegen den Ausrichter JC Langenfeld (1:6). Ähnlich verliefen die Begegnungen in Mönchengladbach. Hier unterlagen unsere Jungs mit 3:4 gegen den TSV Viktoria Mülheim und 1:6 gegen den JC Mönchengladbach. Am dritten Kampftag musste SUA III mit einer 3:4-Niederlage gegen den PSV Duisburg und 0:7 gegen den JC Koriouchi Gelsenkirchen, Gelsenkirchen wieder verlassen. Die nächsten Begegnungen fanden dann am Kälberweg statt. Nach einer 3:4-Niederlage gegen den JC 71 Düsseldorf konnten unsere Jungs immerhin gegen die JKG Essen mit 4:3 punkten. Am Ende konnten wir die Saison mit dem **achten** Tabellenplatz bei neun Mannschaften abschließen.

Unsere Regionalligamädels SUA II hatten noch eine Begegnung vor heimischen Publikum zu absolvieren. Gegen die bis dahin punktgleichen Kämpferinnen vom Absteiger DJK Adler Bottrop gab es leider eine schmerzhaft 0:7-Niederlage, so dass zum Abschluss ein **6.Tabellenplatz** die Saison beendete.

Besser lief es bei den Männern von SUA II in der Regionalliga. Auch hier gab es am letzten Kampftag einen Heimkampf. SUA II konnte hier gegen den FC Stella Bevergern und den Brühler TV jeweils mit 6:1 punkten, so dass der erste Tabellenplatz gehalten werden konnte und so die „Unaufsteigbaren“ wieder mal als Regionalligameister die Saison beenden konnten.

In der Bundesliga sollte an den letzten beiden Kampftagen entschieden werden, wer die ersten drei Tabellenplätze in der Nordgruppe der Frauen belegt. Vor heimischen Publikum mussten unsere Frauen gegen den JC 66 Bottrop mit 5:9 die erste Saisonniederlage hinnehmen. Bei der letzten Begegnung konnten unsere Mädels beim 1. JC Mönchengladbach 8:5 gewinnen, so dass am Ende die SUA-Frauen als Zweitplatzierte hinter Bottrop und vor Mönchengladbach in das Bundesligafinale gehen konnten. Die Finalrunde fand in Bottrop statt. Hier gab es eine deutliche 3:11-Niederlage gegen den Vizemeister des Vorjahres, den JSV Speyer. Somit konnten unsere Frauen, wie im Vorjahr, die Saison mit einem **fünften** Platz bei den deutschen Meisterschaften beenden.

Auch die Bundesligamannschaft der Männer hatte einen Heimkampf gegen den JC 66 Bottrop. Diese Begegnung konnte mit 8:6 entschieden werden. In Holle stand es ebenfalls bis zum Ende auf der Kippe.

Letztlich konnte unser Team mit einem 9:5-Erfolg über die Jungs bei „Judo in Holle“ die Heimfahrt antreten, so dass auch hier der dritte Tabellenplatz in der Bundesliga Nord erreicht wurde. Bei den Männern gibt es im Viertelfinale einen Hin- und Rückkampf. Da schon der Heimkampf gegen den Südweiten, den KSV Esslingen, mit 3:11 verloren ging, war die Entscheidung hier bereits gefallen. Immerhin verlief der Rückkampf in Esslingen mit einer Mannschaft ohne unsere Ausländer gegen ähnlich starke Esslingen mit 5:9 deutlich versöhnlicher. So hat auch die Männermannschaft die deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit dem fünften Platz beendet.

## **Nun zu den Einzelerfolgen:**

*Stefan Oldenburg* hat wieder einmal die Silbermedaille bis 81 kg bei der EM der Universitäten gewonnen. Die fand dieses Jahr in Coimbra (Portugal) statt. Auch vor vier Jahren fand die Studenten-EM in Portugal statt, wo Stefan ebenfalls Silber holte.

*Sarah Mäkelburg* bleibt weiterhin auf der Erfolgsspur. Beim U21-EC (European Cup) in Leibnitz (Österreich) belegte Sarah in ihrer Klasse bis 70 kg den fünften Platz. Beim EC in Celje-Podcetrtek (Slowenien) konnte sich Sarah bis ins Finale vorkämpfen. Hier unterlag sie der Niederländerin Berndsen, so dass sie mit einer Silbermedaille die Heimreise antreten konnte. Vom U21-EC in Prag (Tschechien) kehrte Sarah mit einer Bronzemedaille heim. Bei der Universiade in Taipei schrammte sie wieder an einer Medaille vorbei und belegte Platz fünf. Bei den abschließenden Mannschaftswettbewerben gab es auch „nur“ Platz fünf, Sarah konnte hier den einzigen Siegpunkt für das deutsche Team holen.



Foto:  
*Tanja Schneider*

*Lena Konsolke* konnte beim EC in Saarbrücken in der 70-kg-Klasse den fünften Platz belegen. Den gleichen Platz gab es auch beim U21-EC in Berlin.

# Judo

---

Bei der U-18-EM in Kaunas (Litauen) belegte *Jonas Schreiber* im Schwergewicht (+90 kg) den fünften Platz. Noch viel besser lief es bei den Weltmeisterschaften der U18 in Santiago (Chile). Nach Siegen gegen Miljevic (Kroatien) und Aydin (Türkei) musste sich Jonas erst dem Südkoreaner Kim geschlagen geben. Im Kampf um Bronze besiegte Jonas schließlich den Marokkaner Esseryry durch Haltegriff.

Zusammen mit Stefan, der vielleicht nicht mehr so richtig zu den Nachwuchstalenten gehört, machen alle Ergebnisse, die aktuellen und die aus der ersten Jahreshälfte, Hoffnung auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

*Herzlichen Glückwunsch und Danke an alle, die hierzu beigetragen haben.  
Das war's mal wieder.*

*Eine besinnliche Adventzeit und ein friedliches Weihnachtsfest sowie Glück,  
Gesundheit und sportliche Erfolge im neuen Jahr.*

*Euer Jochen*



## Liebe Ringer! Liebe Unioner!

### Bezirksliga Saison 2017

Unsere Mannschaft ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Leider ist es so wie schon in den Jahren zuvor, dass kurz vor dem Saisonstart Vereine ihre Mannschaft zurückziehen.



Mannschaft Saison 2017

Unseren ersten Heimkampf mussten wir daher gleich absagen, da „Lünen Süd 2“ aus personellen Gründen den Kampf absagen musste und mittlerweile die Mannschaft zurückgezogen wurde. Ebenso hat der „SV Sende“ seine Mannschaft vom Ligabetrieb abgemeldet.

So verbleiben nur noch sieben Mannschaften, die um den Bezirksmeister ringen.

Wir haben uns dann auf unseren ersten Heimkampf gefreut, an dem wir den KSV Kemminghausen zu Gast gehabt hätten. Die Mannschaft stand auf dem Papier bis auf eine Gewichtsklasse wie in den Vorwochen. Am Kampftag kam dann die erschreckende Ernüchterung: Nur ganze 3 Ringer aus Kemmighausen kamen zum Bezirksligakampf in die Erlenschule. Das war sehr traurig und nicht nur unsere Zuschauer waren sehr enttäuscht. Dadurch, dass unsere Jugendlichen zeigen konnten, was sie alles schon gelernt haben, gab es dann doch noch einige Kämpfe zu sehen.



Wir müssen jetzt abwarten wie die einzelnen Vereine reagieren und können nur hoffen, dass wir die restliche Saison einigermaßen gut zu Ende ringen können.

# Ringen

---

## Jugend-Camp 2017

Wie schon in den letzten 2 Jahren, haben wir zusammen mit den Verantwortlichen des KSV Jahn Marten ein Ringer-Camp in unserem Sportzentrum am Kälberweg organisiert. Nach den Trainingseinheiten und einem gemütlichen Zusammensein wurde am Samstag auch wieder in unserer Ringerhalle übernachtet. Dank an die beteiligten Betreuer und Trainer, die dafür gesorgt haben, dass alle bestens versorgt wurden und dass Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.



Der Wettergott hatte sich von seiner besten Seite gezeigt, so dass wir am Sonntag den Park der Generationen besuchen konnten.



Die Minigolfanlage war auch wieder eine Abwechslung die wir gerne genutzt haben um gemeinsam Minigolf zu spielen.



Anschließend wurde der Grill angefeuert. Eine gelungene Veranstaltung die auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden soll.



## Aktionstag „Morbus Bechterew“

Bereits zum elften Mal fand von der „Morbus-Bechterew-Gruppe-Witten“ ein Tag der offenen Tür (Aktionstag) im Sportzentrum statt. Zusammen mit den Abteilungen Ringen, Dart, Schach und Minigolf organisierten Rainer Dietrich und sein Team wieder einen gelungenen Nachmittag.



In der Ringerhalle wurden Mitmachaktionen von den einzelnen Übungsleitern der Gruppe vorgeführt. Anschließend konnten sich die Teilnehmer in den einzelnen Stationen betätigen.

Alle hatten eine Laufkarte dabei wo dann mit einem Stempel die Teilnahme bestätigt wurde. Für eine volle Laufkarte gab es anschließend zur Belohnung Kaffee und Kuchen. Abgeschlossen wurde der Tag auf der Minigolfanlage, wo auch der Grill bei einem angeregten Plausch zum Einsatz kam.

# Ringen

---

## Minisportabzeichen

Der Hauptvorstand unserer Sport-Union-Annen veranstaltete auch in diesem Jahr wieder, in Zusammenarbeit mit dem SSV, das jährliche Sportfest zur Erreichung des Minisportabzeichens für Kids.

Wegen des unbeständigen Wetters wurde die Prüfung der sportlichen Leistungen in diesem Jahr mal wieder in der Sporthalle der Baedekerschule durchgeführt. Die Kinder der Kitas Erlenschule und Märkische Straße sowie die Erstklässler der Baedekerschule waren mit großem Eifer bei der Sache.



An der Veranstaltung nahm natürlich auch der Geschäftsführer der Hauptjugend unserer Sport-UNION Annen, unser Klaus-Dieter Werder aus der Ringerabteilung wieder teil.

Am 1. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier für Kinder- und Krabbelgruppe statt (siehe Veranstaltungskalender).

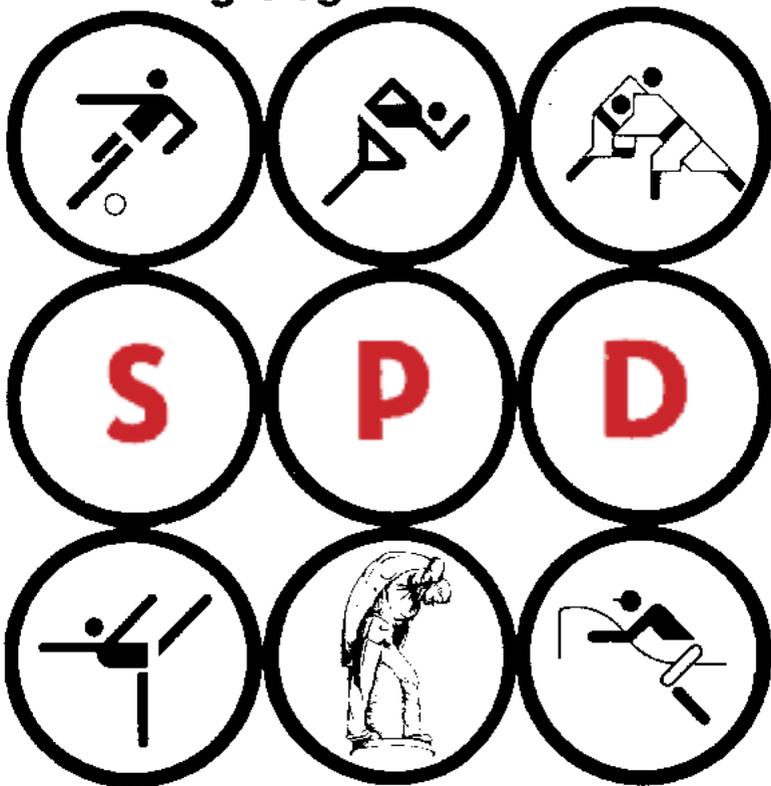
**Ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht  
Euer Waschi**

# SPORTFÖRDERUNG

wird von der

# SPD

großgeschrieben



## SPD Stadtverband-Witten

58453 Witten

Annenstraße 8

Telefon (0 23 02) 1 40 71

Hallo, liebe Schachfreunde!

Hallo, liebe Unionfamilie!

## **Dirk Sondermann Schachstadtmeister 2017**

Nachfolger von Daniel Weier(SUA), der im Jahre 2016 Stadtmeister war, wurde Dirk Sondermann (SUA), der auch als Top-Scorer entscheidend am Aufstieg der ersten Mannschaft in die Verbandsliga beteiligt war. Dirk Sondermann erreichte hinter Thomas Berens (Bochum-Gerthe) den zweiten Platz im Hauptturnier, das unter der Leitung von Webmaster Lothar Sterger stattfand.



*v. l. Stadtmeister Dirk Sondermann im Kreise der Preisträger und der Veranstalter.*

*(Bild: Armin Saage)*

Stadtmeister kann nur werden, wer entweder einem Wittener Verein angehört oder in Witten wohnt. Von der Sport-Union Annen nahmen an dem Turnier 8 Spieler teil, von denen sich Armin Saage und Mohammad Al Ali den 4. Platz teilten.

Stadtmeister im Blitzmeister 2017 wurde Mohammad Al Ali und Stadtmeister im Schnellschach 2017 wurde Gregor Mainka, der Spitzenspieler der Sport-Union.

---

## Vladimir Epishim gewinnt das 6.Ostermann-Open-Schachturnier

In einem atemberaubenden Finale setzte sich der Großmeister Vladimir Epishim mit 7,5 Punkten gegen Großmeister Daniel Fridmann durch. Vladimir Epishim, der lange Zeit ein Sekundant vom Ex-Weltmeister Anatoly Karpov war, spielt zurzeit für den SV Lingen (Deutscher Vizemeister).



Er setzte sich gegen Großmeister Daniel Fridmann durch, der für SV Mülheim-Nord in der Ersten Bundesliga spielt. Beide erreichten 7,5 Punkte, so dass die Buchholzwertung den hauchdünnen Vorsprung entschied.

Dritter in dem 54er-Teilnehmerfeld wurde der Internationale Meister (IM) Ilya Schneider von den SF1903 Berlin mit 6,5 Punkten. Mit 6,5 Punkten erreichte die IM Anna Ztonskih, die für den Bochumer SV spielt, den 4.Platz (auch hier entschied Buchholz).

Von den sieben Teilnehmern der Sport-UNION Annen kam Mohammad Al Ali auf dem 22.Rang ein und erreichte unter den jugendlichen Teilnehmern den Sieg in der Ratinggruppe B.

# Schach

---

## Jugend-Open 2017

Bei dem 3. Jugend-Open 2017 der Schachabteilung der Union-Annen im Famous Jugendzentrum erreichte Mohammad Al Ali von der SUA, wie im letztem Jahr die Vize-Meisterschaft. Er verlor nur gegen den Vorjahressieger Adrian Delerê, der aus Emsdetten angereist war. Von den 5 Teilnehmern der SUA landete Stanko Ninkovic auf dem 5. Platz.



*Bild links: 3.Sieger Dennik Finke (Bochum) Bild Mitte: 1.Sieger Adrian Delerê (Emsdetten)  
Bild rechts: 2. Sieger Mohammad Al Ali (SUA)*



Die Teilnehmer des dritten „Jugend-Open-Turniers“ im Jugendzentrum „Famous“ in Annen.

Im Bildhintergrund alle Initiatoren des Turniers: SUA-Schachjugendleiter Christopher Krug, stellv. Schachjugendleiter Dieter Helbig und unser Webmaster Lothar Stergar.

*beide Fotos: Christopher Krug*



## **Holger Jeschke ist Vereinsmeister 2017**

Als Nachfolger von Lothar Stergar setzte sich Holger Jeschke bei der Vereinsmeisterschaft 2017 sicher durch.

Holger ist **erstmalig** bei der SUA Vereinsmeister geworden.

Mehrfach Vereinsmeister war er schon in dem Schachclub „SV Scharbeutz-Timmendorfer Strand von 1974 e.V.“

*Unser Spielleiter immer fröhlich und gut gelaunt.*



*Ein überaus erfolgreiches Jahr für unsere Schachabteilung geht mit großen Schritten dem Ende entgegen.*

*Ich danke allen Vorstandsmitgliedern und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem großem Engagement unser Leben in der Abteilung gestaltet haben.*

*Allen Mitgliedern, Freunden sowie Sponsoren der Schachabteilung wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, uns allen friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins nächste Jahr. Viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.*



*Euer Klaus Lohmann*

# Schwimmen

---

## Hallo, liebe Freunde und Aktive der SUA-Schwimmabteilung,

das Jahr ist schneller vorübergegangen als erwartet. Einige Veränderungen hat es gegeben. Doch bevor wir zu den sportlichen Erfolgen kommen, ein kurzer Moment des Innehaltens:

*Mit Trauer haben wir erfahren, dass Margot Vollmann, die mit ihrem Mann unsere Abteilung ins Leben gerufen hat, für immer von uns gegangen ist. Jahrelang hat sie sich mit großem Einsatz darum bemüht, dass die Wittener Schwimmszene ein wenig „bunter“ wurde. Bis kurz vor Schluss ihres Lebens nahm sie immer noch als aktiver Teil der Senioren sowohl am Sport, als auch am geselligen Leben teil. Wir werden sie als guten „Geist“ stets in guter Erinnerung behalten.*

Ende Oktober fand unsere zweite Wanderung statt. Nicht immer nur im Becken, sondern auch mal zu Fuß wollten wir uns betätigen. Aber, wie so oft in der Vergangenheit, wollte „Petrus“ uns mal wieder ärgern. Doch wie heißt es so schön? „Wasser ist unser Element“. So konnte auch der Dauerregen uns nicht davon abhalten, den Ausflug anzugehen. Belohnt wurden wir danach im Scheunentor mit einem guten Essen und der Gewissheit: auch im nächsten Jahr lassen wir uns nicht von der Witterung abschrecken.

Im Trainingsbetrieb hat sich auch einiges geändert. Seit geraumer Zeit gibt es bei **Witten 84/09**, einem der anderen Schwimmvereine in Witten, die Problematik, dass nicht genügend Trainer zur Verfügung stehen. So wurde die Bitte einer **Kooperation im Bereich Training** an uns herangetragen. Dieses haben wir gerne übernommen und hoffen, dass wir damit ein wenig helfen können.

Auch in diesem Jahr versuchten wir möglichst vielen Nichtschwimmern ein Angebot zu machen, sich mit dem Element Wasser anzufreunden. So haben wir in den Sommerferien zwei Intensivkurse abgehalten, die den Kindern viel Spaß machten und bei 75 % der Teilnehmer zum erfolgreichen Abschluss des „Seeperfdchens“ geführt haben.

Auf Meetings waren die Farben der SUA, wie immer, gut vertreten. Unser eigener großer internationaler Freibadwettkampf erfreute sich reger Beteiligung. In diesem Jahr steht noch das Bezirkssprintmeeting in Lünen als Abschluss der Saison auf dem Plan. Für das nächste Jahr sind schon zwei eigene Wettkämpfe in Witten fest terminiert.

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fand im Annener Freibad das 20. Internationale Pokalmeeting der SUA-Schwimmabteilung statt. 19 Vereine von Wiesbaden bis aus den Niederlanden fanden den Weg nach Witten.

Schon am Freitagabend richteten die ersten ihre „Zeltstadt“ auf dem Gelände ein. Außer den teilweise hervorragenden Leistungen, meinte es endlich auch einmal der Wettergott mit uns gut. Alle Wittener Vereine haben sich bestens präsentiert.

## **Die SUA freute sich über viele sehr gute Leistungen:**

Bei den Mädchen allen voran war Pia Gronau mit 7 x Gold und 2 x Silber. Melanie Bruha wurde 4 x Erste, 3 x Zweite und 1 x Dritte, Jule Steuck freute sich über jeweils 2 Gold- und Silbermedaillen. Linda Lewejohann schlug 1 x als Erste und 2 x als Dritte an. Selbst unsere Mastersschwimmerin Karin Kleemeyer-Willburger freute sich über Silber und Gold.

Bei den Jungen war es ein „Kopf an Kopfrennen“.

Jeweils 6 „Goldmedaillen“ errangen Steven Maruev, Philip Klimek und Jonas Bruha in ihren Jahrgängen. Dazu kamen für alle drei noch je 2 x Silber und 1 x Bronze hinzu. Jonathan Frank kletterte 1 x als Erster aus dem Wasser und freute sich noch über 6 x Silber. Fabio Viegas da Silva erschwamm 2 x Gold und Silber sowie 1 x Platz 3. Till Reppel wurde zweimal Erster, Osman Hancer holte 1 x Gold und 4 x Silber, Lousian Goza schlug 1 x als Zweiter und 1 x als Dritter an. Niklas Klauke belegte 2 x Platz 2 und 3 x Platz 3. Sammy Trautwein und Lasse Steuck freuten sich beide über eine Bronzemedaille. Nur Niklas Stark musste sich mit Platz 4 in seiner Wertung begnügen. Dazu kamen noch 4 Staffelmedaillen über 4 x 100 m Lagen mixed, 4 x 100 m Lagen männlich, 4 x 100m Lagen männlich 2.Mannschaft und 4 x 100 m Lagen weiblich.

In der Mannschaftspokalwertung belegte die SUA den 2. Platz, allerdings als Ausrichter außer Konkurrenz.

Besonderes Highlight war das Erreichen des Jahrgangspokals für die absolut beste Leistung in den jeweiligen Jahrgängen. Hier konnten sich Pia Gronau und Steven Maruev in die Siegerlisten eintragen.

Nächstes Jahr wird allgemeine Wiederholung gewünscht und die Planung ist schon in vollen Zügen.

In den drei ersten Ferienwochen hat die SUA Schwimmabteilung mehrere Nichtschwimmerangebote für Kinder ab 5 Jahren im Annener Hallenbad angeboten. Die Wartelisten für solche Kurse sind aufgrund mangelnder Wasserkapazitäten immer länger. Durchschnittlich beträgt die Wartezeit inzwischen ca. ein Jahr. Erschreckend dabei ist es auch, dass Kinder, die nicht schwimmen können, von Jahr zu Jahr immer älter sind.

So ist es fast schon Standard, dass sich viele Eltern melden, deren Kinder zwischen 8 und 10 Jahren sind. Das war für uns das Signal, auch in den Ferien Kursangebote anzubieten.

# Schwimmen

---

Die Resonanz war super. Insgesamt nahmen 40 Kinder teil, und erfreulicherweise schafften 29 auf Anhieb ihr Seepferdchen.



## Kreismeisterschaften 2017

Schon traditionell trafen sich wie jedes Jahr am 3.10. die Schwimmvereine aus dem EN Kreis in Hattingen, um ihre Kreismeister zu ermitteln. Die SUA war mit 18 Aktiven und 84 Einzelstarts vor Ort.

Für die Jahrgänge 2010 – 2008 ging es um den Mannschaftspokal. Einzelwertungen als Kreismeister wurden bei den jüngeren Schwimmern nicht gewertet. Umso größer die Freude, dass der begehrte Pokal am Ende der SUA mit den jungen Sportlern Nelly Marie Popp, Phileas Ludemann, Henry Popp, Paul Klimek, Osman Hancer und Lasse Steuck überreicht wurde.



## Jahrgangswertungen gab es für die Älteren.

Sie mussten alle 4 Schwimmstile abdecken. Sehr erfolgreich mit dem Kreismeistertitel konnten gleich mehrere Jungen nach Hause fahren. Hier belegte jeweils den 1. Platz Jonas Bruha Jg. 2001, Philip Klimek Jg. 2004 und Steven Maruev Jg. 2005. Über den Vizetitel konnte sich Fabio Viegas da Silva im Jg. 2006 freuen, starker dritter wurde Niklas Klauke Jg. 2005 und im selben Jahrgang freuten sich Till Reppel, Jan Niklas Stark und Semmy Trautwein über die Plätze 4 - 6.

# Schwimmen

---

Bei den Mädchen konnten Pia Gronau, Jule Steuck und Annabelle Hauber jeweils den 2. Platz in ihrem Jahrgang für sich verbuchen.



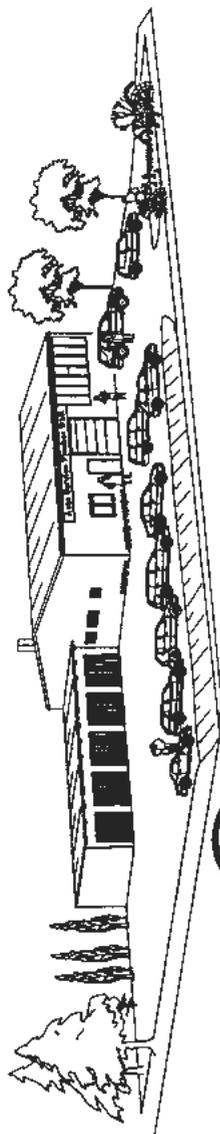
Auch drei Schwimmer der SVg Witten 84/09 nahmen an den Meisterschaften teil. Hier konnte Leonie Spelten Jg. 2004 ihren Wettkampf als Dritte beenden, ebenfalls Dritter wurde im Jg. 2001 Lukas Freise. Sein Bruder Jonas freute sich über Platz 2.

## Stadtmeisterschaften 2017 im Schwimmen

Freitag und Samstag, den 13./14.10.2017 war es im Annener Hallenbad recht voll. Es trafen sich Aktive der DJK BW Annen, DJK TuS Ruhrtal, SVG Witten 84/09, TuS Bommern, SUA und Wittener Bürger zu den Stadtmeisterschaften im Schwimmen.

Ausrichter war dieses Jahr die **SUA**. Mit 115 Wasserratten und über 300 Einzelstarts in unterschiedlichen Disziplinen und 15 Staffeln war von Anfang an gute Stimmung garantiert. Die SUA konnte mit 78 Stadtmeistertiteln den ersten Platz der Gesamtwertung für sich sichern, gefolgt von der DJK BW Annen (37 Titel), SVG Witten 84/09 ( 14 Titel), DJK TuS Ruhrtal (11Titel), Wittener Bürger ( 7 Titel) und TuS Bommern ( 1 Titel ). Super Atmosphäre gab es bei den Staffeln, man konnte sein eigenes Wort nicht mehr verstehen, da die Unterstützung vom Beckenrand mehr als laut war.

Geschwommen wurden 5 unterschiedliche Staffeln, die alle auf das Konto der SUA gingen.



## Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

# Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

- AU sofort  HU Prüfstelle - tägliche Termine ● Inspektion - Unfallbeseitigung
  - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer ● Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

# Schwimmen

---

Hier die einzelnen Stadtmeister in den unterschiedlichen Jahrgängen und Klassen:

Lou Langenscheidt Jg. 2011 25 m Brust  
Kira Kleinsorgen Jg. 2010 25 m Brust  
Alina Kirchmeier Jg. 2010 25 m Brust u. Freistil  
Phileas Ludemann Jg. 2010 25 m Brust, Rücken u. Freistil  
Linda Lewejohann Jg. 2009 100 m Lagen, 50 m Brust, Schmetterling,  
Rücken u. Freistil  
Mike Emmel Jg. 2009 50 m Brust  
Moritz Eickeler Jg. 2009 50 m Rücken u. Freistil  
Osman Hancer Jg. 2008 100m Lagen, 50 m Brust, Rücken,  
Freistil u. Schmetterling  
Lousian Goza Jg. 2006 50 m Brust  
Fabio Viegas da Silva Jg. 2006 100 m Lagen, 50 m Rücken,  
Schmetterling u. Freistil  
Steven Maruev Jg. 2005 200 m Lagen, 100 m Brust u. Freistil  
Jonathan Frank Jg. 2005 100 m Rücken u. Schmetterling  
Philip Klimek Jg. 2004 200 m Lagen, 100 m Schmetterling,  
Rücken, Brust u. Freistil  
Pia Gronau Jg. 2001 100 m Freistil  
Jonas Bruha Jg. 2001 200 m Lagen, 100 m Brust  
Jule Steuck Jg. 2000 200 m Lagen 100 m Schmetterling, Rücken,  
Brust u. Freistil  
Lukas Arndt AK 20 50 m Brust u. Rücken  
Melanie Bruha AK 20 100 m Lagen, 50 m Brust, Schmetterling u. Freistil  
Annabelle Hauber AK 20 50 m Rücken  
Sarah Grundmann AK 25 50 m Brust u. Schmetterling  
Patrick Guth AK 25 100 m Lagen u. 50 m Rücken  
Kevin Gaidies AK 30 100 m Lagen, 50 m Schmetterling, Brust,  
Rücken u. Freistil  
Andre Reis da Silva AK 40 100 m Lagen, 50 m Brust, Schmetterling,  
Rücken u. Freistil  
Mirjam Harweg-Ottefülling AK 40 100 m Lagen, 50 m Brust,  
Schmetterling, Rücken u. Freistil  
Karin Kleemeyer-Willburger AK 55 100 m Lagen, 50 m Brust u. Schmetterling  
Martin Steuck Jg. 1969 (offene Klasse 1997 u. älter) 100 m Brust

Zurzeit bieten wir, in Zusammenarbeit mit dem SSV, noch einmal Intensivkurse für Kinder, die nicht schwimmen können an. Ihr seht also, es ist viel los bei uns.



*Jahresabschluss wird wie immer unsere Weihnachtsfeier im Tanzsaal am Kälberweg sein. Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle unermüdlischen Helfer, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch bis zum nächsten Jahr.*

**Eure Dagmar**

---

## Liebe Unionsfamilie, liebe Freunde der Skiabteilung!

Was hat sich seit dem letzten Bericht im Union-Kurier nicht so alles getan! Unsere diesjährige Fahrradtour führte uns von Freitag, den 23.06.17 bis Sonntag, den 25.06.17 nach Bispingen-Behringen in das Hotel „Zur Grünen Eiche“. Das Wetter war ziemlich „durchwachsen“.

Für die Fußgänger stand am 1.Tag eine „gemütliche“ Fahrt in einer Kutsche auf dem Programm. **Aber, was war denn das?** Es gab eine abenteuerliche und holperige Planwagenfahrt über unbefestigte Wege durch die Lüneburger Heide. Die hatte es in sich; tat aber der guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch.



Im Heidemuseum Wilsede hatten wir einen fröhlichen Tag, da hier ein längerer Aufenthalt in einem Lokal eingeplant war. Nach einiger Zeit stießen dann noch die Fahrradfahrer dazu. Diese sind mit Ihren Rädern ebenfalls über teils sandige Heidewege nach Wilsede gefahren und waren froh, angekommen zu sein.



Den 2.Tag wollten die Radler ihre große Ganztagesrunde antreten, doch das Wetter spielte leider nicht mit. Schon beim Frühstück regnete es „Hunde und Katzen“ vom Himmel und so entschloss man sich, sich den Fußgängern anzuschließen. So fuhren alle zusammen mit dem Bus nach Lüneburg. Hier hatten wir dann zunächst eine knapp 1 ½ stündige Stadtführung mit einer sehr netten und kompetenten Dame des Tourismusvereins.

Danach bildeten sich kleine Gruppen und jede unternahm eine Erkundung durch die Altstadt, durch die Geschäfte und durch die Lokale von Lüneburg.

Der 3.Tag führte die Radler trotz morgendlicher Regenschauer noch einmal auf eine prima Halbtagestour durch die Umgebung von Bispingen. Auf hauptsächlich asphaltierter Strecke kam man auch noch einmal zur Einkehr am Heidemuseum Wilsede und deren Lokalitäten vorbei.

Hier konnte man seine Sachen zum Trocknen aufhängen und sich für die Rückfahrt zum Hotel stärken. Die Fußgänger fuhren mit dem Bus zur „Iserhatsche“, auch „Das Neuschwanstein des Nordens“ genannt.



*Von hier oben hat man ja einen fantastischen Ausblick*

Auch der Anfang unseres Sommerfestes am 05. August war leider ziemlich feucht. Später wurde das Wetter zunehmend freundlicher und die Stimmung war sowieso, wie immer, richtig gut.



*Nur noch ein kurzer Augenblick bis Wolfgang das Essen serviert*



Die ca. 40 Mitglieder und Gäste haben sich wieder wunderbar unterhalten, auch weil das angebotene Essen von Kuchen über Grillgut und Gulaschsuppe hervorragend schmeckte. Dazu gab es auch den ein oder anderen Kaffee sowie ein paar leckere Hopfengetränke.

Besonderen Dank hierfür an unseren Freund Wolfgang Conze und sein Team von der Minigolfanlage.

## Ski

---

Unsere diesjährige Herbsttour führte uns am Sonntag, den 24. September wieder in das Muttental zum Bethaus. Hierzu traf man sich morgens an dem Anleger der M/S Schwalbe am Kemnader See.

Die erste Etappe führte dann zur Uferstraße nach Bommern, von wo aus die Fußgänger Richtung Bethaus marschierten. Etwas gemütlicher ging es für den Rest der Truppe zu. Die fuhren bis zum Anleger Zeche Nachtigall zurück, um von dort das Bethaus zu erobernen.

Nach dem gemeinsamen Essen (Erbsensuppe) und anschließend noch dem obligatorischen „Kaffee und Kuchen“ ging es gegen 17:00 Uhr zur Anlegerstelle Nachtigall an der „Schleuse“ bzw. für die früher gestarteten zum Anleger „Kemnader See“ zurück.

Von der Schleuse wanderten wir zurück nach Heveney und waren gegen 20:00 Uhr geschafft, aber rundum zufrieden und glücklich wieder zu Hause.



Unsere große Fahrt, die uns wieder nach Redaktionschluss des Kuriers in die „hoffentlich winterlichen“ Berge nach Zell am See führt, wird natürlich das große Highlight des Jahres sein.

Darüber berichten wir im nächsten UNION-Kurier.

Aber zum Jahresabschluss in der Adventszeit steht ja bekanntlich auch noch Eignes an.

Das soll es für diesmal an Berichten aus der Skiabteilung gewesen sein!

***Allen Mitgliedern der Skiabteilung und der restlichen Unionfamilie wünschen wir eine besinnliche Advents- und Winterzeit.***

***Euer „Noch-Dreigestirn“ Heinz, Andrea und Uwe.***

Liebe Sportkegler,  
liebe UNION-Familie,

nicht nur die Saison läuft auf vollen Touren, unsere Jungs natürlich auch. Das zweite Jugend-Turnier fand am 23. September auf dem SUA-Vereinsgelände statt. Auf dem Minigolfplatz bereiteten Steffi, Martina und Conny leckere Frikandeln und Crêpes, damit die Verpflegung der jungen Kegelsportler gesichert war. Die ca. 40 Starterinnen und Starter fühlten sich bei der SUA sehr wohl.

**Unsere Ergebnisse und Platzierungen bestätigen die harte Trainingsarbeit:** Nach dem dritten Turnier belegen Timo (Platz 2), Marc (Platz 4), Maurice (Platz 5) und Nico (Platz 9) in der Gesamtwertung. Neuzugang Fabian Höpfner startet in diesem Jahr noch in der Klasse 120 Volle und schlägt sich ebenfalls hervorragend.



*Immer gut gelaunt und leistungsbereit: unsere Kegeljungen.*

Bei den Herren ist eine sensationelle Motivation zu spüren. Diese zieht sich bis in die Kreisliga und sorgt für ordentlichen Kampfgeist, was sich in den derzeitigen Tabellenplätzen widerspiegelt.

---

## Sportkegeln

---

Wir möchten uns bei der Firma „**Fischer&Söhne**“ für die mehrjährige erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Seit dem Saisonstart haben wir die Firma „**ChipTec Zerspanungstechnik GmbH**“ als neuen Sponsor für unseren Sport begeistern können und bedanken uns bei Herrn Neeb und seiner Mannschaft für die Unterstützung.



*Mit den neuen Trikots werden die Kugeln noch besser rollen. Danke an unseren Sponsor!*

Der Termin für den Herbert-Kunde-Pokal wird noch per E-Mail bekannt gegeben. Die Listen werden dann wieder auf dem Postkasten ausgelegt. Für „zeitgeplagte“ Mannschaften bieten wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit, während eines unserer Trainingstage vorzukegeln.

**Schöne Weihnachtsfeiertage, einen angenehmen Übergang, bleibt gesund und „Gut Holz“!**

**Euer Silvio Reinholz**

---

## Liebe Taekwondo-Freunde, liebe Unioner,

von unserer Abteilung gibt es mal wieder viel zu berichten: Anfang Juni fand das erste Nachwuchsturnier Poomsae beim OTV Solingen in Nordrhein-Westfalen statt. Unsere Taekwondoka erzielten aufgrund der tollen Leistungen in der Vereinswertung den zweiten Platz.

### Hier die errungenen Medaillen im Überblick:

Adrian Schwarz, 2. Platz Einzel  
Anastasia Rose, 1. Platz Einzel  
Angelina Fereirra-Reck, 1. Platz Team, 3. Platz Einzel  
Fabienne Romanczyk, 2. Platz Team  
Felix Zink, 1. Platz Team  
Finn Elias Hagen, 1. Platz Team, 2. Platz Einzel  
Gülden Eken, 1. Platz Einzel  
Haluk Eken, 2. Platz Einzel  
Jana Schwarz, 2. Platz Team, 2. Platz Einzel  
Jannik Nüttgens 1. Platz Team  
Joline Günther, 1. Platz Team  
Jürgen Manz, 1. Platz Einzel  
Lina Manz, 1. Platz Team, 2. Platz Einzel  
Luisa Müller, 1. Platz Team  
Pia Welter, 1. Platz Einzel, 2. Platz Team  
Sofia Kedras, 1. Platz Team  
Stephanie Gehrke, 1. Platz Einzel

Am 2. Juli machten sich einige unserer Taekwondoka mal zu einer Freizeitbeschäftigung der ganz anderen Art auf.



*Eine Bootsfahrt die ist lustig. Eine Bootsfahrt die macht Spaß*

# Taekwondo

---

Zusammen mit ihren Familien und unter der Leitung von Skipper Sammy Mix schipperten sie auf dem Dattel-Hamm-Kanal. Es war ein schöner Tag mit viel Spaß, guter Laune und leckerem Essen.

Am 07. Juli fand dann die letzte Kup-Prüfung vor der Sommerpause statt, an der 18 hochmotivierte Sportler teilgenommen haben.

Grundschultechniken, Steppübungen, Ein-Schritt-Kampf, Selbstverteidigung und Formen sowie Kampf und Pratzenübungen gehörten zum Prüfungs-programm. Fabio Hofmann musste zusätzlich noch zwei Bruchtests absolvieren, was ihm mit Erfolg gelang.



*Alle Teilnehmer haben ihre Kup-Prüfung bestanden. Stolz werden die Urkunden präsentiert.*

## **Hier die Kup-Träger im Überblick:**

8. Kup (Gelb): Samuel Panknin, Lara Salutzki, Anatoli Schwarz, Muhammed Uludag
7. Kup (Gelb-Grün): Finn Hagen, Jürgen Manz
6. Kup (Grün): Elisabeth Robert, Anastasia Rose
5. Kup (Grün-Blau): Angelina Ferreira-Reck, Jan Gehrke, Stephanie Gehrke, Joline Günther, Sofia Kedras, Lina Manz
4. Kup (Blau): Guilia Schenkenberger
2. Kup (Rot): Luisa Müller, Adrian Schwarz
1. Kup (Rot-Schwarz): Fabio Hofmann

Prüfer Erkan Bolat war mit den gezeigten Leistungen zufrieden und gab den Prüflingen einige Anregungen mit auf den Weg. Unsere Prüflinge haben alle bestanden und den jeweils nächsten Kup-Grad erreicht.

Am 17. September feierte Witten den Weltkindertag und einige unserer Taekwondoka waren mit einem Infostand dabei. Interessierte Kinder und Eltern konnten durch Vorführungen und Mitmachaktionen einen Einblick in unseren Sport bekommen und sich über unser Trainingsangebot informieren.



*Auch der Weltkindertag wird als Plattform zur Werbung für die SUA genutzt.*

Vom 8.-10. September verbrachten 18 Taekwondoka ein Wochenende in Attendorf und nahmen am 24. Internationalen „Taekwondo-Camp“ teil, dass vom KDK Attendorf veranstaltet wurde.



*Unsere 18 Taekwondoka verloren sich unter den zahlreichen Teilnehmern des Camps.*

# Taekwondo

---

Dort gab es mit Kim Woo Kang, Dang Dingh Kytu (Welt- und achtfacher Europameister Poomsae), Henk Meijer (Welt- und Europameister sowie Olympiacoach) und Levent Tuncat (3-facher Europameister und Olympia-teilnehmer), Peter Adamson (ehem. britischer Nationalcoach), Nicole und Marcus Ketteniß verschiedene Trainingseinheiten.

Einschrittkampf und Wettkampf; aber auch Hapkido und Selbstverteidigung für Frauen sowie Tai Chi standen auf dem Programm. Nach anstrengenden Stunden ließen die Teilnehmer die Abende beim gemütlichen Essen im Restaurant ausklingen, um dann anschließend in der Sporthalle zu übernachten. Alle freuen sich schon auf die Teilnahme in Attendorn im nächsten Jahr.

Kurz vor den Herbstferien war es dann wieder soweit, in Wuppertal fand der von der Deutschen Taekwondo Union veranstaltete Bundesbreitensportlehrgang statt. Ausgerichtet wurde er vom SV Bayer Wuppertal und 12 Sportler der S.U.A nahmen daran teil.

Von hoch graduierten Referenten unterrichtet, konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter anderem in Formenlauf und Hanbon-Kyorugi vertiefen. Besonders angetan hatten es unseren Sportlern in diesem Jahr die Hapkido-Einheiten mit Stock-, Messer und Bodenkampf. Auch die Jüngeren kamen mit den Trainingseinheiten speziell für Kids voll auf ihre Kosten. Sehr gut kam das Tricking (Kampfsport kombiniert mit Akrobatik) bei ihnen an. Es war ein erlebnis- und lehrreicher Tag, von dem jeder neue Eindrücke mit nach Hause bringen konnte.

*Weiterhin viel Spaß beim Training und allen kleinen und großen Mitgliedern eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht*

*Eure Susi*



## Liebe Tanzsportler und Freunde des Tanzsports,

in diesem Jahr von einem konstanten Frühjahr oder Sommer zu sprechen, ist uns leider nicht vergönnt. Nach verregneten Tagen mit kühler Witterung war es von heute auf morgen wieder extrem warm. Das beeinflusst natürlich auch den Leistungssport und viele Paare machte das schwer zu schaffen. Trotzdem standen unsere Paare auf dem Parkett und kamen mit guten Ergebnissen nach Witzen zurück.

Mülheim, Hagen, Oberhausen und Hohegeiß im Harz waren die Anlaufziele der Turnierpaare. In Mülheim tanzten Beate und Jörg Monse und Marion und Armin Leschke. Beide Paare erreichten das Finale. Das Ehepaar Monse gewann das Turnier und erhielt 25mal die Eins. Das Ehepaar Leschke tanzte auf Platz 6.



*Siegerehrung in Mülheim, SUA-Paare ganz links und rechts.*

Beim TSC Blau Gelb Hagen vertraten die Ehepaare Buck und Monse die Farben der Sport-Union. Nach zwei Runden gelang beiden der Sprung in die Endrunde. Auf der großen Tanzfläche konnte die Paare ihr Können exzellent darstellen. Beate und Jörg Monse erhielten alle Bestnoten und standen mit dem Siegerepokal auf dem Siegelplatz. Monika und Michael Buck tanzten auf Platz 6.

## Tanzsport

---

Für das **Ehepaar van de Sand** war zunächst das zweite Qualifikationsturnier der „LS 66“ im Harz angesagt. Hier startete das große Feld mit 47 Paaren die aus ganz Deutschland anreisten, um sich eine gute Ausgangsposition zu sichern. Monique und Detlef van de Sand erreichten das Semifinale, in dem nur noch die stärksten 15 Paare vertreten waren. Das Turnierpaar der Sport-Union präsentierte sich gekonnt und schaffte es, mit einer guten Leistung auf Platz 13 zu kommen.

Bei hochsommerlicher Hitze tanzten sie beim TC Royal Oberhausen und konnten dort ihre gute Form unter Beweis stellen. Sie erreichten das Finale und rafften alle Energie zusammen, um weit nach vorne zu kommen. Schließlich erreichten Monique und Detlef van de Sand den 2. Platz und konnten den späteren Siegern in vielen Tänzen sogar noch eine „Eins“ abnehmen.

Nach der Sommerpause legten die Paare der Sport-Union einen guten Start aufs Parkett. Zwei Paare zog es zur Mainmetropole Frankfurt und eines nach Bad Nenndorf. Das **Ehepaar van de Sand** startete beim 1. Maintaler TSC, der zum „dritten Bembeltturnier“ eingeladen hatte. Der Veranstalter hatte die Maintal-Halle für dieses „Senioren-Sonderklassen-Turnier“ effektiv hergerichtet und schön geschmückt und die Besucher verbreiteten eine tolle Atmosphäre. Dadurch wurden die Paare zur Höchstleistung angespornt. **Monique und Detlef van de Sand** erreichten das Finale, dort ging es um alles oder nichts. Die Wittener hatten eine gute Kondition und kämpften sich nach vorn. Sie wurden mit dem **3. Platz** belohnt und durften aufs Treppchen steigen.



**Beate und Jörg Monse** starteten beim Frankfurter TSC. Nach den Vorrunden erreichte das Paar der Sport-Union ganz klar die Endrunde. Hier kam es nach den ersten Tänzen zunächst zu einer Querbeet-Wertung; doch dann waren Beate und Jörg nicht mehr aufzuhalten. Sie tanzten auf den **2. Platz** und sicherten sich die Silbermedaille.

In Niedersachsen tanzten **Monika und Michael Buck** das Sommerturnier des veranstaltenden Clubs. Im großen Feld der startenden Paare erreichten Monika und Michael nach zwei Vorrunden das Finale. Es ist immer schön, ein Turnier in der gelockerten Stimmung eines Kurbades zu tanzen. Das Publikum freut sich, den Tanzsport beschwingt, leicht und locker zusehen zu können und sich bei den Paaren mit Applaus für die gezeigten Leistungen zu bedanken. **Monika und Michael Buck** sicherten sich im Finale des Senioren III-S Turnieres den **6. Platz**.

## Die TSA verabschiedet Katharina Frigge nach 11 Jahren.

Lange übte Katharina Frigge die tänzerische Leitung der Kindergruppen aus. Sie selbst hatte ihre tänzerische Laufbahn unter unserer damaligen Leiterin Claudia Gill begonnen.



Nachdem diese das Amt wegen anderer Vereinstätigkeiten nicht mehr ausüben konnte, übernahm Katharina die Leitung der Kindergruppen und war damit sehr erfolgreich.

Aus beruflichen und privaten Gründen legte sie leider im April 2017 die Leitung nieder und verabschiedete sich von den Kindern.

Die Gruppen „**Tanzmäuse**“ und „**Magic Girls and Boys**“ wurden inzwischen von **Frau Nadine Dittmar** übernommen.

Mit einer Veranstaltung, zu der die Eltern und Angehörigen der Kinder eingeladen waren, wurden die Gruppenleiterinnen Katharina Frigge und Nadine Dittmar mit einem Blumenstrauß von der Sportwartin Brigitte Struggala, verabschiedet bzw. begrüßt.

*Die Tanzsportabteilung sagt Danke.*



## Tanzsport

---

### Bunter Tanznachmittag bei der Sport-UNION Annen

Die Tanzsport-Abteilung hatte alle Mitglieder, die sich gern zur Musik bewegen zu einem bunten Tanznachmittag eingeladen. Das Angebot wurde gen von vielen Mitgliedern genutzt; denn so ein Treffen dient dem besseren Kennenlernen und Austausch von Neuigkeiten beim gemütlichen Plausch.

Natürlich stand Tanzen in allen Formen, von den klassischen Tänzen über Disco-Fox bis hin zum Boogie-Woogie im Mittelpunkt des Nachmittags. Unsere Veranstaltung war ein voller Erfolg.



Die Einen sorgten für Kaffee, Getränke und Kuchen. Die Anderen sorgten für Musik und Bilder. Wie man sieht, es wurde fleißig getanzt und alle waren mit dem unserem gelungenen Nachmittag zufrieden.

In Dortmund wurde das 4. Qualifikationsturnier der **Leistungsstarken 66** ausgetragen. Dreißig Paare kamen aus dem gesamten Bundesgebiet zum TSC Dortmund. Mit dabei waren auch **Monique und Detlef van de Sand** von der SUA. Ein super Turnier und viel Platz auf der Fläche.

Das Wittener Paar hatte eine gute Raumübersicht und konnte sich daher sehr gut in Szene setzen. Das wiederum gefiel den Zuschauern und dem Wertungsgericht und Monique und Detlef erreichten nach zwei Runden das Semifinale. Hier kämpften 14 Paare um den Einzug ins Finale.



*Monique und Detlef in voller Aktion*



Das SUA-Paar schlug sich tapfer; aber die gestandenen „Platzhirsche“ ließen keinen an sich vorbei. Mit dem **9. Platz** erreichten Monique und Detlef van de Sand in dem starken Feld ein sehr gutes Ergebnis.



*Gute Freunde trifft man immer wieder gern.*

*Hier gibt es ein Wiedersehen mit Inge und Horst Kaul aus Berlin beim Turnier in Dortmund.*

**Dann noch zwei Großereignisse: Die Landesmeisterschaft und der Deutschlandpokal der Senioren III-Sonderklasse.**

Auf der Landesmeisterschaft, die im Bürgerhaus der Stadt Quadrath-Ichendorf ausgetragen wurde, traten 36 Paare aus NRW an, um die Landesmeister zu ermitteln.

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Paare boten den Zuschauern hochkarätiges Tanzen. Von der Sport-Union Annen starteten die **Ehepaare Buck und Monse**.

Monika und Michael Buck erreichten die 24er Runde und belegten den 17. Platz. Monse`s ließen sich durch nichts beirren und zogen mit einer optimalen Bewertung ins Finale ein, für das sich 7 Paare qualifiziert hatten ein. Dank der verdeckten Wertung wusste kein Paar und kein Wertungsrichter wie die Platzierungen nach den einzelnen Tänzen waren. Das steigerte automatisch die Spannung.

**Beate und Jörg Monse** erreichten schließlich den **2. Platz** und erhielten vom TNW die Silbermedaille und einen Pokal vom Veranstalter.

Für die Damen gab es einen schönen Blumenstrauß. Beate und Jörg haben damit auf Landesmeisterschaften der Sonderklasse im Verlaufe der Jahre alle Medaillen (Bronze, Silber und Gold) gewonnen.

Nur wenige Wochen später wurde in Düsseldorf der DP ausgetragen. Das ist die Deutsche Meisterschaft der Senioren Sonderklasse. Aus allen 16 Bundesländern waren 113 Paare angereist, die sich um den Meistertitel bewarben. Auch das Ehepaar Monse von der SUA war darunter. Es war den Monses bewusst, dass die Luft nach oben bei den vielen Landesmeistern und Spitzenpaaren sehr dünn ist.

Doch voll austrainiert und gut auf die Duelle vorbereitet, gingen die Wittener optimistisch an die Sache heran. Ab der dritten Runde spielte die Kondition auch eine entscheidende Rolle; denn man durfte keine Schwäche zeigen. Mit Erreichen des Semifinales hatten die Paare bereits 25 Tänze mit voller Power zeigen müssen und dabei noch leicht und locker mit einem „Strahlemann“ im Gesicht das Wertungsgericht von ihrem Können zu überzeugen.

**Beate und Jörg Monse** erreichten im Feld der 113 Paare den **9. Platz**. Für das Paar, für das Tanzen in Witten und für die Trainer des Vereins, Sven Traut und Ehepaar Stukan, war dies ein tolles Ergebnis.



*Auch intern wurden Beate und Jörg für das tolle Ergebnis auf den beiden Turnieren geehrt und mit einer kleinen Feier nach dem Training auf den Erfolg angestoßen.*



*Gratulation mit der Sportwartin Frau Strugalla und Turniergruppe*



*Erst die Arbeit . . .*



*. . . dann der Spaß*



*Die Tanzsportabteilung wünscht allen UNIONERN  
eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten  
und einen guten Rutsch in neue Jahr 2018.*

***Ihr Karl-Heinz Lüdecke***

## Liebe Mitglieder der Turnabteilung, liebe Unionfamilie,

Dank unseres Vereinsmitglieds Wolfgang Conze sind wir in diesem Jahr mit unserer Freitagsturngruppe gut durch die Sommerpause gekommen. Wolfgang betreut die Minigolfanlage am Kälberweg. Hier konnten wir während der Hallenschließung Minigolf spielen oder einfach nur in der Hütte sitzen und Leckeres vom Grill verzehren. Die Getränke kamen auch nicht zu kurz.



*So lässt sich die Sommerpause auch bestens „aushalten“*

# Turnen

---

Selbst die Montags-Turnerinnen waren von dieser Idee begeistert und haben mit ca. 30 Turnerinnen ihren Abschlussabend bei der Grillhütte verbracht. Vorher haben sie allerdings auf dem Sportplatz ihre Disziplinen für das Sportabzeichen abgearbeitet.



*Erst die sportlichen Anstrengungen; dann Fröhlichkeit und Entspannung bei Wolfgang*



Ja, und dann war da noch unsere Skulpturenwanderung um das Waldorfinstitut am Annener Berg. 39 Teilnehmer- und -innen hatten sich hierfür angemeldet. Um 11.00 Uhr sind wir losgewandert.



*Treffpunkt und Start unserer Wanderung waren am „Herrenhaus“ unseres Sportzentrums*  
An allen Stationen wurden von Rita die Informationen zu den einzelnen Skulpturen vorgelesen. Auch Gruppenfotos haben wir gemacht und natürlich haben wir auch gesungen.



*Alle lauschten aufmerksam den Erläuterungen von Rita*

## Turnen

---



*Kunstgenuss und gemeinsames Singen: Herz was willst du mehr?!*



Anschließend ging es zurück zur Minigolfanlage, wo Wolfgang Conze uns bereits mit Getränken und verschiedenen Sachen vom Grill im eigens für uns aufgebauten Zelt erwartete.  
Später gab es auch noch Kaffee und Waffeln.



*Ein Nachmittag zum Wohlfühlen bei „Wolfgang an der Minigolfhütte“*

Da Marianne ihre Gitarre mitgebracht hatte, konnte auch kräftig gesungen werden. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die konnte uns auch durch einige dunkle Wolken nicht vermiest werden.

In der Zwischenzeit haben wir uns auch wieder an der Betreuung für das Minisportabzeichen der Kindergärten und Erstklässler beteiligt. Hierüber erfahrt ihr sicherlich an anderer Stelle in unserem Kurier noch mehr Informationen.



*Kurze Pause; dann geht es weiter mit 75 Kindern*

# Turnen

---

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz in der Turnhalle, auf dem Sportplatz und bei den Freizeitaktivitäten bedanken.

*Allen Mitgliedern unserer Turnabteilung wünsche ich eine schöne Adventszeit, nicht so stressige Weihnachtstage und ein abwechslungsreiches und gesundes Jahr 2018.*

*Eure Rita*



Von den Abteilungen wurden uns nachstehende Mitglieder mit besonderen Geburtstagen benannt.

Wir gratulieren auch allen nicht benannten besonderen Geburtstagskindern.

## 50 Jahre

Kornelia Rittinghaus-Feldkämper  
Maria Fillipenko  
Siegfried Volz

## 55 Jahre

Christiane Westerwelle

## 60 Jahre

Nebahat Jäger

## 65 Jahre

Ingeborg Fischer  
Heidrun Ebel

## 70 Jahre

Bärbel Piontek  
Sigrid Bouecke  
Brigitte Reissland  
Klaus Knappmann  
Jochen Rauh

## 75 Jahre

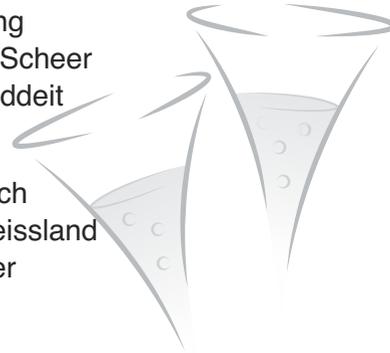
Christel Beisenherz  
Bärbel Döring  
Wulf-Dieter Scheer  
Manfred Guddeit

## 80 Jahre

Hilde Preusch  
Siegfried Reissland  
Hans Sander

## 95 Jahre

Helga Zumbro



---

## Wir trauern um unsere Mitglieder

Helga Mehrens  
Margot Vollmann  
Friedhelm Brinkmann



# Trainingszeiten der Abteilungen

---

## Badminton

e-mail: [kdhoeper@versanet.de](mailto:kdhoeper@versanet.de)

Abteilungsleiter	Karl-Dieter Hoeper	Johannisstr. 12	58452 Witten	02302/14805
Geschäftsführer	Thomas Schmidt	Bommerfelder Ring 87	58452 Witten	0157-38249933
Kassierer	Ralf Haarmann	In der Mark 58	58453 Witten	02302/422697

Otto-Schott-Sporthalle	Mo	18:30 – 21:30 Uhr	Mannschaften + Hobby
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	Jugend
		18:30 – 21:30 Uhr	Mannschaften + Hobby

---

## Basketball

e-mail: [s.hoelters@ruhrbaskets.de](mailto:s.hoelters@ruhrbaskets.de)

Abteilungsleiterin	Stephanie Hölters	Albertstr. 6	58452 Witten	02302/2058153
Geschäftsführer	Thomas Walter	Gartenstr. 4	58452 Witten	02302/2053750
Kassierer	Dominik Lux	Ardeystr. 250 a	58453 Witten	0151-29191985
Jugendwart	Dominik Lux	Ardeystr. 250 a	58453 Witten	0151-29191985

Otto-Schott-Sporthalle	Mo	18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 18
		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren
	Di	17:00 – 18:30 Uhr	U 12
		18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 16 / U14
		20:00 – 21:30 Uhr	Damen / 2. Herren
	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	männl. U 18
		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren / 1. Herren
	Do	17:00 – 18:30 Uhr	U 12
		18:30 – 20:00 Uhr	U 16 / U 14
		20:00 – 21:30 Uhr	2. Herren / 1. Herren
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	U 10
		18:30 – 20:00 Uhr	Damen / Damen
		20:00 – 21:30 Uhr	1. Herren

---

## Dart

e-mail: [info@suadartaiewitten.de](mailto:info@suadartaiewitten.de)

Abteilungsleiterin	Ulrike Wigmann	Pferdebachstr. 104 a	58455 Witten	0176-41866755
Geschäftsführer	Werner Wigmann	Pferdebachstr. 104 a	58455 Witten	02302/420326
KassiererIn	Nathalie Wassmann	Kleingartenweg 30	44892 Bochum	0157-38438255

Sportzentrum SUA	Fr	ab 19:00 Uhr
------------------	----	--------------

---

# Trainingszeiten der Abteilungen

---

## Handball

e-mail: axel.armbrust@web.de

Abteilungsleiterin	Martina Seydaack	Holzstr. 56	58453 Witten	02302/1799242
Geschäftsführer	Axel Armbrust	Koenenstr. 3	58313 Herdecke	02330/917452
Kassierer	Rainer Vogt	Am Schichtmeister 115	58453 Witten	02302/61753
Jugendwart	Winfried Knips	Stetrotter Weg 29	58300 Wetter	02335/845274

Sporthalle Hüllberg                      Fr                      17:00 – 18:30 Uhr                      Hobby-Gruppe

---

## Judo

e-mail: info@sua-judo.de

Abteilungsleiter	Fritz Salewsky	Pflugweg 68	58454 Witten	02302/48857
Geschäftsführer	Matthias Kiehm	Kranenbergstr. 20	58452 Witten	02302/24174
Kassiererin	Gabriele Vaupel	Südstr. 33	58452 Witten	02302/2790075
Jugendwartin	Kristina Secertzyz	Goldammerweg 5	58455 Witten	

Judohalle Sportzentrum SUA	Mo	15.00 – 16:30 Uhr	Vereinstraining U 11
		16:30 – 18:00 Uhr	Vereinstraining U 14
		18:00 – 19:30 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:30 – 21:00 Uhr	Vereinstraining U 20 / Senioren
	Di	15:00 – 16:00 Uhr	Vereinstraining (A) U9
		16:00 – 17:30 Uhr	Vereinstraining (A) U 11 / U 14
		17:30 – 19:00 Uhr	Stützpunkttraining U 15
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
		20:00 – 21:00 Uhr	Damengymnastik
	Mi	15:00 – 16:15 Uhr	Vereinstraining U 11
		16:15 – 17:45 Uhr	Vereinstraining U 14
		17:45 – 19:15 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:15 – 20:45 Uhr	Stützpunkttraining U 17 / U 20 Senioren
		20:45 – 22:00 Uhr	Jiu-Jitsu
	Do	15:00 – 16:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 9
		16:00 – 17:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 11
		17:00 – 18:00 Uhr	Vereinstraining (A) U 14
		18:00 – 20:00 Uhr	U 14 / U 17 (Hobby)
		20:00 – 21:30 Uhr	Senioren (Hobby)
	Fr	15:30 – 16:30 Uhr	Vereinstraining U 6
		16:30 – 18:00 Uhr	Vereinstraining U 14
		18:00 – 19:00 Uhr	Vereinstraining U 17
		19:30 – 21:00 Uhr	Stützpunkttraining U 17 / U 20 Senioren

---

# Trainingszeiten der Abteilungen

---

## Leichtathletik

e-mail: [vorstand@sua-la.de](mailto:vorstand@sua-la.de)

Abteilungsleiter	Felix Vollmann	Kleff 4	58455 Witten	0179-9045574
Geschäftsführerin	Lisa Schmalstieg	Hauptstr. 41	58452 Witten	
Kassierer	Andree Denk	Fuchsweg 26	58454 Witten	
Jugendwart	Dennis Kiffmeier	Kermeberg 26 a	58453 Witten	

### Sommerhalbjahr:

Wullenstadion	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre

### Winterhalbjahr:

Gerichtsschule	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	6 – 13 Jahre
Hellwegschule	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	6 – 13 Jahre
Husemannhalle	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
	Do	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre
Kraftraum Hellwegsch.	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	ab 14 Jahre

---

## Ringen

e-mail: [hg.waschkuhn@sua-ringen.com](mailto:hg.waschkuhn@sua-ringen.com)

Abteilungsleiter	H.-G. Waschkuhn	Virchowstr. 24 a	58453 Witten	02302/68458
Geschäftsführer	Andrej Wagner	Südstr. 15	58452 Witten	
Kassierer	Klaus-Dieter Werder	Friedr.-Ebert-Str. 2	58453 Witten	02302/68375
Jugendwartin	Sarah Göthert	Westfeldstr. 80	58453 Witten	

Sportzentrum SUA	Mo	15:00 – 16:00 Uhr	Krabbelgruppe bis 3 Jahre
		16:00 – 17:00 Uhr	Krabbelgruppe 3 – 5 Jahre
		17:00 – 18:00 Uhr	Krabbelgruppe 4 – 6 Jahre
		19:00 – 21:00 Uhr	Hobby
	Di	17:00 – 18:30 Uhr	Jugend 7-16 Jahre
		19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Jahre
	Mi	10:00 – 12:00 Uhr	Damen-Gymnastik
		16:00 – 17:30 Uhr	Reha-Sport
		17:15 – 18:00 Uhr	Damen-Gymnastik
	Do	19:00 – 20:00 Uhr	Damen-Gymnastik
		10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport
		16:00 – 17:30 Uhr	Kindergruppe ab 5 Jahre
		17:30 – 19:00 Uhr	Jugend 7-16 Jahre
	Fr	19:00 – 21:00 Uhr	Senioren ab 16 Jahre
		17:00 – 19:00 Uhr	Senioren
		19:00 – 21:00 Uhr	Hobby

# Trainingszeiten der Abteilungen

## Schach

e-mail: sua-schach@arcor.de

Abteilungsleiter	Klaus Lohmann	Fasanenweg 21	58454 Witten	02302/690543
Geschäftsführer	Boris Lauer	Kälberweg 11 d	58453 Witten	
Kassierer	Uwe Herrmann	Rombergstr. 17	44803 Bochum	0234/357151
Jugendwart	Christopher Krug	In der Mark 179	58453 Witten	0157-51761663

Sportzentrum SUA	Di	Ab 17:00 Uhr	Jugend-Senioren-Training
		Ab 18:15 Uhr	Eröffnung Parteanalyse
	Fr	Ab 17:00 Uhr	Jugend – Senioren – Training
		Ab 18:00 Uhr	Jugendtraining

## Schwimmen

e-mail: sua-schwimmen@web.de

Abteilungsleiterin	Dagmar Kuhlmann	In der Mark 226	58453 Witten	02302/61062
Geschäftsführerin	Martina Popovic	Fasanenweg 3	58454 Witten	02302/68092
Kassierer	Ulrich Kuhlmann	In der Mark 226	58453 Witten	02302/962873
Jugendwartin	Sarah Bösebeck	Herrmann-Hesse-Str. 24	59368 Werne	

Hallenbad Annen	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A
	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A
	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A (und bis 19:30 Uhr zusätzlich)
	Fr	17:30 - 19:00 Uhr	Gruppe A
		Mo	16:30 - 17:30 Uhr
	Mi	16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D
	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Gruppe B /C /D
	Di	19:00 - 20:30 Uhr	Masters
	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Masters
	Fr	19:00 - 20:30 Uhr	Freies Training

Lehrschwimmbecken Hüllberg	Mo	20:30 - 21:30 Uhr	Aquafitness
	Mi	19:00 - 20:00 Uhr	Erwachsene 50 +
		20:00 - 21:30 Uhr	Aquafitness
	Do	16:45 - 17:30 Uhr	Schwimmkurs
		17:30 - 18:15 Uhr	Schwimmkurs
		18:15 - 19:00 Uhr	Seepferdchengruppe
		19:00 - 20:30 Uhr	Erwachsenenschwimmkurs
Lehrschwimmbecken Pferdebachstraße	Di	17:00 - 17:45 Uhr	Schwimmkurs
		17:45 - 18:30 Uhr	Schwimmkurs
		18:30 - 19:15 Uhr	Seepferdchengruppe
		19:15 - 20:00 Uhr	Erwachsenenschwimmkurs
Lehrschwimmbecken Brenschenschule	Do	16:45 - 18:15 Uhr	Schwimmkurs

Freibadtraining bei den Trainern während der Saison erfragen!

## Ski

e-mail: sua-ski@web.de

Abteilungsleiter	Uwe Fialleck	Karl-Legien-Str. 19	58456 Witten	02302/9730492
Geschäftsführerin	Andrea Sabin	Potthofstr. 19	58455 Witten	02302/26436
Kassiererin	Beate Busch	Kohlenstr. 2 a	58452 Witten	02302/31108

Kreissporthalle Otto-Schott-Realschule	Mo	20:00 – 21:30 Uhr	Volleyball
	Di	20:00 - 21:30 Uhr	Badminton
Overbergschule	Mi	19:30 - 20:30 Uhr	Fitness + Gesundheit

# Trainingszeiten der Abteilungen

---

## Sportkegeln

e-mail: [abteilungsleiter@sua-sportkegeln.de](mailto:abteilungsleiter@sua-sportkegeln.de)

Abteilungsleiter	Silvio Reinholz	Poststr. 3	45549 Sprockh.	02339/927880
Geschäftsführer	Ingo Huszar	Am Schlage 24	58093 Hagen	0172-2802564
Kassierer	Andreas Blome	Annenstr. 72	58453 Witten	02302/690576
Jugendwart	Wolfgang Conze	Steinhügel 52	58455 Witten	02302/9143292

Sportzentrum SUA	Mo	15:30 - 19:00 Uhr	Jugendliche
		19:00 - 22:00 Uhr	Erwachsene
	Do	15:30 - 19:00 Uhr	Jugendliche
		19:00 - 22:00 Uhr	Erwachsene

---

## Taekwondo

Abteilungsleiterin	Susanne Peters	Friedenstr. 26	58455 Witten	0171-5421318
Geschäftsführerin	Dorothee Klasen	Friedenstr. 24	58455 Witten	0152-09861587
KassiererIn	Silke Brenne	Bockampstr. 56	58452 Witten	0178-2931006
Jugendwart	Jürgen Manz	Tannenberg 8	58455 Witten	0174-3130790

Dorfschule, Steinhügel	Mo	18:00 - 19:00 Uhr	Kampfttraining Kinder
		19:00 - 20:00 Uhr	Kampfttraining Jugendliche + Erwachs.
Baedeker-Halle	Fr	18:00 - 19:00 Uhr	Poomsae-Training für alle
		19:00 - 20:00 Uhr	Kampfttraining für alle
	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Grundschultraining Kinder
		19:00 - 20:15 Uhr	Grundschule Jugendliche + Erwachs.
Do	18:00 - 19:00 Uhr	Grundschultraining Kinder	
	19:00 - 20:15 Uhr	Grundschule Jugendliche + Erwachs.	
Pestalozzi-Schule	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Kampfttraining weiß bis gelb
		18:00 - 19:00 Uhr	Kampfttraining gelb-grün bis blau
		19:00 - 20:00 Uhr	Kampfttraining ab blau-rot

---

## Tanzsport

e-mail: [bu-strugalla@gmx.de](mailto:bu-strugalla@gmx.de)

Abteilungsleiter	Bernd-U. Strugalla	Alfred-Döblin-Str. 52	59192 Bergk.	02307/984908
Geschäftsführerin	Brigitte Strugalla	Alfred-Döblin-Str. 52	59192 Bergk.	02307/984908
Kassierer	Armin Leschke	Graf-Haeseler-Str. 11	44135 Dortmund	0231/521990
Jugendwartin	Dagmar Kleffner	Alter Mühlenweg 73	44139 Dortmund	0231/124241

Sportzentrum SUA	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	BSW-Gruppe
	Di	17:15 - 18:30 Uhr	Magic Girls (6-14 Jahre)
		20:00 - 21:30 Uhr	Breitensport-Gruppe
	Mi	17:00 - 18:00 Uhr	Tanzmäuse (3-5 Jahre)
		19:00 - 20:00 Uhr	Endrundentraining Turnier
		20:30 - 22:00 Uhr	Hobby-Gruppe
	Do	18:15 - 18:45 Uhr	Turniertraining (STD-Jugend)
		18:45 - 19:45 Uhr	Turniertrain. (Lat-Jugend, Paare)
20:00 - 21:30 Uhr		Turniertraining (STD-Paare)	

---

# Trainingszeiten der Abteilungen

---

## Tennis

e-mail: 1.vorsitzender@sua-tennis.de

Abteilungsleiter	Rainer Strototte	Am Brinkhof 4	58452 Witten	02302/62175
Kassierer	Karl-Heinz Panhans	Im Wullen 77	58453 Witten	02302/69343
Jugendwartin	Lisa Nowak	Billerbeckstr. 37c	58455 Witten	02302/9833418

### Sommerhalbjahr

Sportzentrum SUA Mo - Fr 15:00 - 17:00 Uhr

### Winterhalbjahr

Tennishalle TC SW Annen Mo-Fr 15:00 - 17:00 Uhr

---

## Turnen

e-mail: info@sua-turnen.de

Abteilungsleiterin	Gerda Ottner	Holbeinstr. 4	58452 Witten	02302/30574
Geschäftsführerin	Rita Visarius	Geschw.-Scholl-Str. 12	58453 Witten	02302/61948
Kassiererin	Helga Sabin	Pothhofstr. 19	58455 Witten	02302/26378
Jugendwartin	Rita Visarius	Geschw.-Scholl-Str. 12	58453 Witten	02302/61948

Baedecker-Schule	Mo	18:00 - 19:30 Uhr	Power-Fitness für Frauen
		19:30 - 21:30 Uhr	Fitness u. Gesundheit für Frauen
Kreissporthalle	Mi	16:00 - 17:00 Uhr	Großeltern-, Eltern-Kind-Turnen
		17:00 - 18:00 Uhr	Kinderturnen
		18:00 - 20:00 Uhr	Er & Sie-Turnen
	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Gymnastik für Seniorinnen
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin Leistung
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Trampolin allgemein
		18:30 - 20:00 Uhr	Trampolin Leistung

---

Für Mitglieder der Sport-UNION Annen e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten.

## Impressum:

**Herausgeber:** Vorstand der Sport-UNION Annen e.V.

Geschäftsstelle: Kälberweg 2, 58453 Witten

**Redaktion:** Axel Armbrust, Koenenstraße 3, 58313 Herdecke

**Fotos:** privat, Barbara Zabka, Tanja Schneider, Axel Armbrust

**Gestaltung**

**und Druck:** Offsetdruck Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten, Tel. 02302/26231

---

## **Sport-UNION Annen e.V.**

Kälberweg 2  
58453 Witten  
Tel: 65013  
Fax: 63347

**Vereins-Kennnummer für  
die Sporthilfe e.V.:**

Nr. 5109040

**Sprechstunden in der  
Geschäftsstelle:**

Mo., Di. u. Fr.  
von 16.30 - 19.30 Uhr

**Bankverbindung des  
Hauptvereins:**

Sparkasse Witten  
Konto-Nr. 99150  
BLZ: 452 500 35  
IBAN DE13452500350000099150  
BIC WELADED1WTN

[www.sport-union-annnen.de](http://www.sport-union-annnen.de)  
[info@sport-union-annnen.de](mailto:info@sport-union-annnen.de)

---

Vorsitzender:	Klaus Lohmann
Stellvertretender Vorsitzender:	Axel Armbrust
Stellvertretender Vorsitzender:	Jürgen Meiske
Hauptgeschäftsführer:	Raphael Kerkhoff
Hauptkassenwart:	Eckart Rorka
Stellvertretender Hauptkassenwart:	Ralf Haarmann
Hauptjugendwartin:	Claudia Gil
Stellvertretende Hauptjugendwartin:	Sarah Bösebeck
Sozialwartin:	Martina Seydaack
Pressewartin:	Martina Seydaack
Ältestenausschussvorsitzende:	Marie-Claude Demtröder
Ehrevorsitzender:	Günther Stillan

---

<b>Einsendeschluss für die Berichte des nächsten UNION-Kuriers:</b>	<b>Anschrift:</b> Sport-Union Annen e.V. Kälberweg 2 58453 Witten <a href="mailto:info@sport-union-annnen.de">info@sport-union-annnen.de</a>	<b>oder:</b> <a href="mailto:axel.armbrust@web.de">axel.armbrust@web.de</a>
---	--	--

---

**12.02.2018**



*Die Talent-Initiative der Stadtwerke Witten.*

---



**BÖLLINGHAUS WOHN- UND GEWERBEBAUTRÄGER**

**WIR BAUEN:**

- EIGENTUMSWOHNUNGEN**
- REIHENHÄUSER**
- EINFAMILIENHÄUSER**
- BÜRO- UND PRAXISRÄUME**
- LADENLOKALE**
- SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS**

**BERLINER STASSE 5, 58452 WITTEN, TELEFON (02302) 202 80 - 0**  
**FAX (02302) 202 80 - 20**

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN



Besuchen Sie  
uns auch online:  
**ostermann.de**



**DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!**

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -**

**5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS  
OSTERMANN**

Alles sofort für  
Dein Zuhause

**TRENDS**

by **OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE  
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden  
Geschmack und für jedes  
Budget die optimalen Möbel.  
Überzeugen Sie sich selbst!

**SOFORT WOHNEN.**  
Das Ideazentrum, jung,  
cool, stylish, retro oder  
witzig. Wohnweisende  
Einrichtungsideen gleich  
zum Mitnehmen.



Design  
zum  
In-Friede!

**LOFT**

by **OSTERMANN**

**RÄUME NEU ERLEBEN**  
LOFT bietet Design-  
Möbel für alle, die sich so  
einrichten wollen, wie es  
ihrem eigenen Lebensstil  
entspricht.



Alles sofort  
fürs Kind

**Baby**

TRENDS

by **OSTERMANN**

**ALLES SOFORT  
FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für  
unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment  
von Autosit bis Kuscheltier.



**KÜCHEN-  
FACHMARKT**

**KÜCHEN-  
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN  
UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach!  
Die ganze Welt der Küchen –  
präsentiert in 4 einzigartigen  
Fachbereichen.



**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!**

**OSTERMANN  
CENTRUM WITTEN**

A44, Abfahrt Witten-Annen (45)  
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50



Buslinie 373, Haltestelle  
Fredi-Ostermann-Strabe

Über 30.000 Artikel auf  
**ostermann.de**  
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**  
**OSTERMANN**